

**Talanx AG**  
**Geschäftsbericht**  
**2025**

**talanx.**

Versicherungen. Finanzen.

# Talanx AG auf einen Blick

## KENNZAHLEN

	Einheit	2025	2024
Gebuchte Bruttoprämie	in Mio. EUR	1.196	1.447
Verdiente Nettoprämie	in Mio. EUR	359	328
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	in Mio. EUR	310	295
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung	in Mio. EUR	32	28
Versicherungstechnisches Ergebnis vor Schwankungsrückstellung für eigene Rechnung	in Mio. EUR	11	–0
Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen	in Mio. EUR	28	–48
Schadenquote <sup>1</sup>	in %	86,4	90,0
Kostenquote <sup>2</sup>	in %	9,0	8,6
Schaden-/Kostenquote <sup>3</sup>	in %	95,4	98,6
Kapitalanlageergebnis	in Mio. EUR	1.803	1.439
Ergebnis des allgemeinen Geschäfts <sup>4</sup>	in Mio. EUR	1.430	980
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	in Mio. EUR	1.468	932
Steuern	in Mio. EUR	142	92
Jahresüberschuss	in Mio. EUR	1.326	840
Kapitalanlagen	in Mio. EUR	11.495	11.328
Garantiemittel			
Eigenkapital	in Mio. EUR	7.196	6.567
Nachrangige Verbindlichkeiten	in Mio. EUR	1.250	1.250
Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen	in Mio. EUR	115	143
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	in Mio. EUR	933	986
Garantiemittel gesamt	in Mio. EUR	9.494	8.946
Im Jahresdurchschnitt beschäftigte Mitarbeiter	Anzahl	102	93
Fremdmittel über ein Jahr Laufzeit <sup>5</sup>	in Mio. EUR	4.500	3.750

<sup>1</sup> Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung im Verhältnis zu den verdienten Beiträgen für eigene Rechnung

<sup>2</sup> Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung im Verhältnis zu den verdienten Beiträgen für eigene Rechnung

<sup>3</sup> Summe aus den Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung und den Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung im Verhältnis zu den verdienten Beiträgen für eigene Rechnung

<sup>4</sup> Summe aus dem Kapitalanlageergebnis und dem Saldo aus sonstigen Erträgen und sonstigen Aufwendungen

<sup>5</sup> Die Angabe der Fremdmittel über ein Jahr bezieht sich ausschließlich auf die in der Bilanz unter Position B und F ausgewiesenen Verbindlichkeiten

Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von +/- einer Einheit auftreten. Monetäre Beträge, die kleiner als 0,5 oder –0,5 TEUR/Mio. EUR sind, werden mit einer 0 oder –0 dargestellt. Angaben, soweit sie für die Gesellschaft nicht vorhanden sind, werden mit einem „–“ gekennzeichnet.

# Inhalt

	AB SEITE
<b>Bericht des Aufsichtsrats</b>	2
<b>Lagebericht</b>	7
<b>Jahresabschluss</b>	
Bilanz	8
Gewinn- und Verlustrechnung	10
Anhang	12
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	40
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	45
Kontakt	46

## Bericht des Aufsichtsrats

# Sehr geehrte Damen und Herren,

der Aufsichtsrat ist im Geschäftsjahr 2025 seinen Aufgaben und Pflichten gemäß Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung erneut in vollem Umfang nachgekommen. Wir befassten uns eingehend mit der wirtschaftlichen Lage und der Risikosituation auf Ebene der Talanx AG sowie ihrer wesentlichen Tochtergesellschaften im Inland und in den wichtigsten ausländischen Märkten. Wir berieten den Vorstand in allen für das Unternehmen wichtigen Belangen, überwachten kontinuierlich seine Geschäftsführung und waren in Entscheidungen von grundlegender Bedeutung unmittelbar eingebunden. Einen wesentlichen Schwerpunkt der Berichterstattung an den Aufsichtsrat bildete erneut die Geschäftsentwicklung unter Berücksichtigung der Belastungen durch Großschäden.

### Überblick

Im Berichtsjahr kamen wir zu vier ordentlichen Sitzungen zusammen, die jeweils als Präsenzsitzungen stattfanden. Der Finanz- und Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats trat ebenfalls zu vier Präsenzsitzungen zusammen und der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten zu zwei Präsenzsitzungen. Außerdem gab es zwei Sitzungen des Nominierungsausschusses, um die im Jahr 2026 anstehende Wahl von Anteilseignervertretern im Aufsichtsrat durch die Hauptversammlung vorzubereiten. Sitzungen des nach den Vorschriften des Mitbestimmungsgesetzes gebildeten Vermittlungsausschusses gab es im Jahr 2025 nicht. Der Gesamtaufichtsrat wurde in seinen Sitzungen jeweils über die Arbeit der Ausschüsse informiert. Eine Übersicht über die individuelle Sitzungsteilnahme der Aufsichtsratsmitglieder ist diesem Bericht zu entnehmen.

Der Aufsichtsrat ließ sich vom Vorstand auf Basis der Quartalsmitteilungen und des Halbjahresabschlusses schriftlich und mündlich über den Gang der Geschäfte sowie die Lage des Unternehmens und des Konzerns unterrichten. Zu keinem Zeitpunkt im Berichtsjahr sahen wir uns veranlasst, Prüfungsmaßnahmen nach § 111 Abs. 2 Satz 1 AktG durchzuführen. Die Vorsitzenden von Aufsichtsrat und Vorstand tauschten sich regelmäßig über wesentliche Entwicklungen und Geschäftsvorfälle im Unternehmen und innerhalb des Talanx Konzerns aus und berieten Fragen der Strategie, Planung, Geschäftsentwicklung und Risikolage sowie des Chancen- und Risikomanage-

ments und der Compliance. Insgesamt haben wir uns im Rahmen unserer gesetzlichen und satzungsmäßigen Zuständigkeit von der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Vorstandsarbeit überzeugt.

Der Vorstand unterrichtete uns regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Geschäfts- und Finanzlage, das Risikomanagement sowie über wichtige Investitionsvorhaben und grundsätzliche Fragen der Unternehmenspolitik. Er berichtete ausgiebig über die Auswirkungen von Naturkatastrophen und sonstigen Großschäden, den Stand wesentlicher Rechtsstreitigkeiten sowie weitere wichtige Entwicklungen in der Gesellschaft, im Konzern und im regulatorischen Umfeld. In unseren Sitzungen haben wir uns intensiv mit den Berichten des Vorstands befasst und haben Anregungen und Optimierungsvorschläge eingebracht. Der Aufsichtsrat hat regelmäßig, u.a. zu Personalangelegenheiten des Vorstands sowie zu internen Angelegenheiten des Aufsichtsrats, auch ohne den Vorstand getagt.

Die aufgrund von Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung zustimmungspflichtigen Geschäfte und Maßnahmen haben wir nach Prüfung und Erörterung mit dem Vorstand verabschiedet.

### Schwerpunkte der Beratungen im Plenum

Die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft und der Geschäftsbereiche im laufenden Geschäftsjahr, die strategische Ausrichtung in den Geschäftsbereichen sowie die Planung für das Jahr 2026 standen im Mittelpunkt der Berichterstattung und der Beratungen und wurden ausgiebig in unseren Sitzungen behandelt. Der Aufsichtsrat hat sich zudem ausführlich mit den strategischen Zielvorgaben für den Konzern befasst und diese verabschiedet.

In seiner Sitzung am 18. März 2025 behandelte der Aufsichtsrat den testierten Jahres- und Konzernabschluss sowie den Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands für das Geschäftsjahr 2024. Der Abschlussprüfer stellte fest, dass der Bestätigungsvermerk für den Einzel- und den Konzernabschluss jeweils uneingeschränkt erteilt wurde. In dieser Sitzung befasste sich der Aufsichtsrat auch ausführlich mit der Konzern-Nachhaltigkeitserklärung 2025. Die beauftragte

Prüfungsgesellschaft hat hierfür eine Prüfung mit dem Maßstab „Limited Assurance“ (Erlangung begrenzter Sicherheit) durchgeführt und einen uneingeschränkten Vermerk erteilt. Der Aufsichtsrat erörterte in der Sitzung ferner die Nachhaltigkeitsstrategie des Konzerns und verabschiedete die Tagesordnung und die Beschlussvorschläge für die ordentliche Hauptversammlung am 8. Mai 2025, die erneut im virtuellen Format durchgeführt wurde. Darüber hinaus befasste sich der Aufsichtsrat mit verschiedenen Vorhaben und berichtspflichtigen Vorgängen. Er ließ sich ausführlich zur Risikosituation der Gruppe berichten und nahm auch Berichte des Vorstands zu den sogenannten PFAS-Risiken sowie zur Umsetzung der Global Minimum Tax entgegen. Zudem nahm er Aktualisierungen an der Informationsordnung für den Aufsichtsrat vor und beschloss eine Ergänzung der Geschäftsordnung für den Vorstand. Daneben beschäftigte sich der Aufsichtsrat turnusmäßig mit der Vergütung der Vorstandsmitglieder und legte die variablen Vergütungen für das Geschäftsjahr 2024 fest.

In der ordentlichen Aufsichtsratsitzung am 14. Mai 2025 berichtete der Vorstand turnusmäßig über die Ergebnisse des ersten Quartals 2025 und gab einen Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr. Der Aufsichtsrat befasste sich mit verschiedenen Vorhaben und berichtspflichtigen Vorgängen, darunter die Gründung einer Tochtergesellschaft der HDI Global SE in Großbritannien. Als weiteren Schwerpunkt ließen wir uns über die Umsetzung der Strategie von HDI Deutschland Sach informieren. Der Vorstand berichtete zudem über die Aktionärsstruktur und die Aktienkursentwicklung der Talanx Aktie und gab einen Überblick über die aktuelle Risikolage der Gruppe.

In der Sitzung des Aufsichtsrats am 13. August 2025 wurden die Halbjahresergebnisse sowie die Erwartungen für das laufende Geschäftsjahr vorgestellt und erörtert. Zudem befassten wir uns mit dem jährlichen Bericht über die Kostenquoten im Wettbewerbsvergleich und mit dem Bericht zu den Geschäften mit nahe stehenden Unternehmen und Personen. Wir erörterten ferner ausführlich die Risikoberichterstattung. Der Aufsichtsrat behandelte darüber hinaus die Strategie von HDI Deutschland Leben. Und er nahm erneut Berichte zu verschiedenen Vorhaben und berichtspflichtigen Vorgängen entgegen, u.a. über die erfolgten Veräußerungen unserer Einheiten in Argentinien und Uruguay. Turnusgemäß wurden die Ergebnisse der von den Aufsichtsratsmitgliedern nach den Vorgaben der Versicherungsaufsicht durchgeführten jährlichen Selbsteinschätzungen über ihre Kenntnisse in den für den Konzern wesentlichen Themenfeldern diskutiert. Demnach verfügt das Gremium auch weiterhin über die zur Wahrnehmung seiner Aufgaben und die Überwachung des Vorstands erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen.

In der Sitzung des Aufsichtsrats am 12. November 2025 informierte der Vorstand über die Ergebnisse des dritten Quartals und gab einen Ausblick auf die Jahresabschlüsse 2025 der Talanx AG und des Konzerns. Der Aufsichtsrat befasste sich ausgiebig mit der Planung für das Geschäftsjahr 2026. Ferner wurden die weiterentwickelten Strategien der Geschäftsbereiche Corporate & Specialty – einschließlich der USA-Strategie – und Privat- und Firmenversicherung International vorgestellt und besprochen. Der Aufsichtsrat erörterte außerdem die beabsichtigte Umwandlung der Talanx AG in eine Europäische

Aktiengesellschaft (SE) und fasste hierzu die entsprechenden Grundsatzbeschlüsse. Zudem ließ er sich über die laufende Umsetzung des CSRD-Programms informieren und nahm ein Update zur Nachhaltigkeitsstrategie entgegen. Es wurden in der Sitzung ferner verschiedene Refinanzierungs- und Kapitalisierungsmaßnahmen behandelt, darunter auch die geplante Refinanzierung auslaufender Anleihen im Jahr 2026. Der Aufsichtsrat nahm turnusmäßig die Ergebnisse des Engagement Survey 2025 entgegen und erörterte die Risikoberichterstattung sowie die wesentlichen anhängigen Rechtsstreitigkeiten. Er fasste außerdem über die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex Beschluss und erörterte ausgiebig die Ergebnisse der alle drei Jahre durchgeführten Effizienzprüfung seiner Tätigkeit (sogenannte Selbstbeurteilung des Aufsichtsrats). Nach Vorbereitung durch den Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten befasste sich der Aufsichtsrat ferner mit dem Vergütungssystem des Vorstands und überzeugte sich von dessen Angemessenheit.

## Arbeit der Ausschüsse

Zur effizienten Wahrnehmung seiner Aufgaben hat der Aufsichtsrat verschiedene Ausschüsse gebildet: den Finanz- und Prüfungsausschuss mit sechs Mitgliedern, den Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten und den Vermittlungsausschuss mit jeweils vier Mitgliedern sowie den Nominierungsausschuss mit drei Mitgliedern. Die Ausschüsse bereiten die Beratung und Beschlussfassung im Plenum vor. Darüber hinaus sind den Ausschüssen auch eigene Beschlusszuständigkeiten übertragen. Die Niederschriften über die Sitzungen des Finanz- und Prüfungsausschusses werden auch den Mitgliedern des Aufsichtsrats zur Verfügung gestellt, die nicht diesem Ausschuss angehören. Wie sich die Ausschüsse zusammensetzen, ist im Geschäftsbericht auf Seite 35 dargestellt.

Der Finanz- und Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats behandelte – neben der Vorbereitung der Beratungen und der Beschlussfassungen im Plenum – in vertiefter Form den Jahres- und Halbjahresabschluss sowie die Quartalsmitteilungen mit den Abschlussbestandteilen und Kennzahlen der Gesellschaft und des Konzerns sowie das Ergebnis der prüferischen Durchsicht für den Halbjahresabschluss durch die Abschlussprüfer. Des Weiteren wurden im Finanz- und Prüfungsausschuss die Ergebnisse der jährlichen internen und externen aktuariellen Prüfung der Brutto- und Nettoschadenreserven für das Nichtlebensversicherungsgeschäft im Konzern erörtert. Der Ausschuss beschäftigte sich ausgiebig mit der Planung für das kommende Geschäftsjahr und erörterte strategische Weichenstellungen in einzelnen Geschäftsbereichen des Konzerns. Routinemäßig behandelten wir zudem die Risikoberichte und nahmen einen Bericht der Wirtschaftsprüfer zur Prüfungsplanung entgegen. Der Ausschuss ließ sich berichten über die gemäß „Whitelist“ zulässigen Nichtprüfungsleistungen des Abschlussprüfers. Er beschäftigte sich ferner ausführlich mit der Vorbereitung des im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Prüferrotation anstehenden Wechsels des Abschlussprüfers und des hierzu notwendigen Ausschreibungsverfahrens.

Der Ausschuss nahm außerdem die Jahresberichte der vier Schlüsselfunktionen (Risikomanagement, Versicherungsmathematik, Revision und Compliance) entgegen, die jeweils von den verantwortlichen

Leitern dieser Funktionen vorgetragen und auf entsprechende Fragen der Ausschussmitglieder näher erläutert wurden. Der Finanz- und Prüfungsausschuss befasste sich regelmäßig mit Fragen der Rechnungslegung, der Abschlussprüfung und des Internen Kontrollsystems. Er hat mit dem Abschlussprüfer die Einschätzung des Prüfungsrisikos, die Prüfungsstrategie und Prüfungsplanung sowie die Prüfungsergebnisse erörtert. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses hat sich regelmäßig mit dem Abschlussprüfer über den Fortgang der Prüfung ausgetauscht und dem Ausschuss hierüber berichtet. Der Finanz- und Prüfungsausschuss tagte dabei zu einzelnen Tagesordnungspunkten auch ohne Anwesenheit von Vorstandsmitgliedern.

Der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten hat sich auch im Jahr 2025 – neben der Vorbereitung der Beratungen und der Beschlussfassungen im Plenum – wieder ausgiebig mit der Nachfolgeplanung für den Vorstand der Gesellschaft befasst. Er hat sich ferner mit der Frage der Angemessenheit der Vergütungshöhen für die Vorstandsmitglieder auseinandergesetzt und dazu auch horizontale und vertikale Vergütungsvergleiche herangezogen. Außerdem wurden im Zuge der turnusmäßig anstehenden Festlegung der variablen Vorstandsvergütungskomponenten und der Bestimmung der Zielvorgaben für die Vorstandsmitglieder für das Geschäftsjahr 2026 Empfehlungen an das Aufsichtsratsplenum ausgesprochen. Der Ausschuss bereitete zudem die im Jahr 2025 erfolgten Beschlussfassungen des Aufsichtsrats über Neu- bzw. Wiederbestellungen von Vorstandsmitgliedern vor und fasste dazu entsprechende Empfehlungsbeschlüsse.

Der Nominierungsausschuss beriet über geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für die im Jahr 2026 anstehende Neuwahl von drei Anteilseignervertretern des Aufsichtsrats. Bei den Nominierungsempfehlungen berücksichtigte der Ausschuss die gesetzlichen und aufsichtsbehördlichen Vorgaben, die selbst gesetzten Ziele zur Zusammensetzung des Gremiums sowie die internen Leitlinien zu den fachlichen und persönlichen Anforderungen an die Mitglieder des Aufsichtsrats.

Die individuelle Sitzungsteilnahme der Aufsichtsrats- und Ausschussmitglieder im Jahr 2025 kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

#### INDIVIDUALISIERTE OFFENLEGUNG DER SITZUNGSTEILNAHME

	Teilnahmequote	
	Anzahl Sitzungen	in %
<b>Teilnahme im Aufsichtsratsplenum</b>		
Herbert K. Haas	4/4	100
Jutta Hammer	4/4	100
Angela Titzrath	2/4	50
Natalie Bani Ardalan	4/4	100
Rainer-Karl Bock-Wehr	4/4	100
Dr. Joachim Brenk	4/4	100
Sebastian L. Gascard	4/4	100
Dr. Christof Günther	4/4	100
Dr. Hermann Jung	4/4	100
Dirk Lohmann	4/4	100
Christoph Meister	4/4	100
Dr. Sandra Reich	4/4	100
Matthias Rickel	4/4	100
Prof. Dr. Jens Schubert	4/4	100
Patrick Seidel	4/4	100
Norbert Steiner	4/4	100
<b>Teilnahme im Finanz- und Prüfungsausschuss</b>		
Dr. Hermann Jung	4/4	100
Natalie Bani Ardalan	4/4	100
Dr. Christof Günther	4/4	100
Herbert K. Haas	4/4	100
Jutta Hammer	4/4	100
Angela Titzrath	3/4	75
<b>Teilnahme im Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten</b>		
Herbert K. Haas	2/2	100
Sebastian Gascard	2/2	100
Norbert Steiner	2/2	100
Angela Titzrath	2/2	100
<b>Teilnahme im Nominierungsausschuss</b>		
Herbert K. Haas	2/2	100
Dr. Joachim Brenk	2/2	100
Dirk Lohmann	2/2	100

## Arbeit der Experten für Nachhaltigkeit

Die vom Aufsichtsrat berufenen Experten für Nachhaltigkeit, Frau Dr. Reich, Herr Professor Dr. Schubert und Herr Steiner, kamen im Geschäftsjahr 2025 persönlich bzw. virtuell zu vier Sitzungen zusammen. Im Mittelpunkt der ersten beiden Treffen standen die Durchsicht und Auseinandersetzung mit der erstmals erstellten Nachhaltigkeitserklärung nach CSRD (zugleich die nichtfinanzielle Konzernklärung nach HGB) mit dem für die Erstellung verantwortlichen Team der Talanx. Bestimmte Fragestellungen wurden auch mit dem Abschlussprüfer besprochen. Die Nachhaltigkeitsexperten nahmen an dem sie betreffenden Teil der Schlussbesprechung des Finanz- und Prüfungsausschusses mit dem Abschlussprüfer zum Jahresabschluss 2025 teil. Im weiteren Verlauf des Jahres wurde ein erster Abgleich mit den von den Peers veröffentlichten Nachhaltigkeitserklärungen vorgenommen und die daraus möglichen Ableitungen erörtert. Diese betrafen z.B. den Ausweis von Treibhausgasen des eigenen Betriebs. Des Weiteren wurde die neue Wesentlichkeitsanalyse zur Kenntnis genommen. Die Nachhaltigkeitsexperten überzeugten sich insbesondere davon, dass die Abgrenzung von „wesentlichen“ und „nicht wesentlichen“ Themen für die Geschäftstätigkeit plausibel und nachvollziehbar ist. Diskutiert wurde des Weiteren u. a. die Erreichbarkeit des neuen, ambitionierten Ziels, bis 2030 die Scope-1- und Scope-2-CO<sub>2</sub>-Emissionen des eigenen Betriebs des gesamten Talanx Konzerns gegenüber 2024 um 25% zu verringern. Schließlich waren die Nachhaltigkeitsexperten in die inhaltliche Vorbereitung des jährlichen CSRD-Updates für den Gesamtaufsichtsrat einbezogen und stellten den Informationsaustausch vom Expertenkreis zum Gesamtgremium sicher.

## Entsprechenserklärung

Die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) wurde am 12. November 2025 verabschiedet. In der aktuellen Entsprechenserklärung der Talanx AG wurde keine Abweichung von den Empfehlungen des DCGK erklärt, da allen Kodex-Empfehlungen entsprochen wird. Weitere Informationen zum Thema Corporate Governance sind auf der Internetseite der Talanx AG zugänglich.

## Jahres- und Konzernabschlussprüfung

Der vom Vorstand vorgelegte Jahresabschluss der Talanx AG, der Abschluss des Talanx Konzerns, der nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (International Financial Reporting Standards, „IFRS“) aufgestellt wurde, sowie die entsprechenden Lageberichte wurden unter Einbeziehung der Buchführung von der PricewaterhouseCoopers (PwC) GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover, geprüft. Die Bestellung der Abschlussprüfer erfolgte durch die Hauptversammlung der Gesellschaft am 8. Mai 2025; der Finanz- und Prüfungsausschuss erteilte den konkreten Prüfungsauftrag und bestimmte einzelne Schwerpunkte für die Abschlussprüfung. Ferner waren die Prüfungsschwerpunkte der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR) Gegenstand der Prüfungshandlungen der Abschlussprüfer.

Die Prüfungen der Abschlussprüfer ergaben keinen Anlass zu Beanstandungen. In den erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerken erklärten die Abschlussprüfer, dass die Buchführung sowie der Jahres- und der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhält-

nissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln und die Lageberichte im Einklang mit dem Jahres- bzw. dem Konzernabschluss stehen.

Die Abschlussunterlagen und die PwC-Prüfungsberichte wurden allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig im Vorfeld zugeleitet. Sie wurden im Finanz- und Prüfungsausschuss am 16. März 2026 und in der Aufsichtsratssitzung am 17. März 2026 ausführlich behandelt. Der Abschlussprüfer nahm jeweils an den Beratungen des Finanz- und Prüfungsausschusses und des Gesamtaufsichtsrats über den Jahres- und den Konzernabschluss teil und berichtete über die Durchführung der Prüfungen. Dabei stand er uns für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Nach dem abschließenden Ergebnis unserer eigenen Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses, der entsprechenden Lageberichte einschließlich der Nachhaltigkeitserklärung, die gleichzeitig die Anforderungen an die nichtfinanzielle Konzernklärung erfüllt, und der Prüfungsberichte der Abschlussprüfer haben wir uns jeweils deren Urteil angeschlossen und den vom Vorstand aufgestellten Jahres- und Konzernabschluss gebilligt.

Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Den in den Lageberichten getroffenen Aussagen zur weiteren Unternehmensentwicklung stimmen wir zu. Dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands schließen wir uns nach Prüfung aller insoweit zu beachtenden Aspekte an.

Der vom Vorstand gemäß § 312 AktG erstellte Bericht über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen wurde gleichfalls von der PwC GmbH geprüft und mit folgendem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen:

„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

Wir haben den Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen geprüft. Dabei kommen wir zum gleichen Ergebnis wie die Abschlussprüfer und haben keine Einwendungen gegen die in diesem Bericht wiedergegebene Erklärung.

## Nachhaltigkeitserklärung

Der Finanz- und Prüfungsausschuss und der Aufsichtsrat befassten sich ausführlich mit dem Bericht des Vorstands über die Nachhaltigkeitserklärung (vgl. Seite 87 ff. des Konzernlageberichts). Der Vorstand erläuterte den Bericht in den Sitzungen des Finanz- und Prüfungsausschusses am 16. März 2026 und des Aufsichtsrats am 17. März 2026. Vertreter des Abschlussprüfers nahmen an beiden Sitzungen teil und berichteten über die wesentlichen Ergebnisse ihrer Prüfung. Die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PwC GmbH hat hierfür eine Prüfung mit dem Maßstab „Limited Assurance“ (Erlangung begrenzter Sicherheit) durchgeführt und einen uneingeschränkten Vermerk erteilt. Auch aufgrund eigener Prüfung der Nachhaltigkeitserklärung durch den Aufsichtsrat wurden keine Einwendungen erhoben und das Ergebnis der Prüfung der PwC GmbH zustimmend zur Kenntnis genommen.

## Besetzung von Aufsichtsrat und Vorstand

Im Berichtsjahr gab es keine Veränderungen in der Zusammensetzung des Aufsichtsrats und des Vorstands.

## Dank an Vorstand und Mitarbeiter

Auch im Geschäftsjahr 2025 konnte wieder ein herausragendes Konzernergebnis erzielt werden. Dieses Ergebnis verdanken wir der großen Motivation und dem unermüdlichen Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihnen sowie dem Vorstand sprechen wir unseren besonderen Dank aus.

Hannover, 17. März 2026

Für den Aufsichtsrat



Herbert Haas  
(Vorsitzender)

## Lagebericht

Nach § 315 Abs. 5 HGB wurden der Lagebericht der Talanx AG und der Talanx Konzernlagebericht zusammengefasst und im Konzern-Geschäftsbericht 2025 veröffentlicht. Der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der Talanx AG und der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025 werden beim Bundesanzeiger eingereicht und dort veröffentlicht.

Der Jahresabschluss der Talanx AG und der Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr 2025 stehen unter [https://www.talanx.com/de/investor\\_relations/ergebnisse\\_-\\_berichte/finanzberichte](https://www.talanx.com/de/investor_relations/ergebnisse_-_berichte/finanzberichte) auch im Internet zur Verfügung.

# Jahresabschluss

## Bilanz zum 31. Dezember 2025

### AKTIVA

In TEUR	31.12.2025		31.12.2024
A. Immaterielle Vermögensgegenstände			
I. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		416	54
B. Kapitalanlagen			
I. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	8.834.010		8.735.213
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.598.000		1.708.000
3. Beteiligungen	15		15
		<b>10.432.025</b>	<b>10.443.228</b>
II. Sonstige Kapitalanlagen			
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	39.333		38.012
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	666.010		668.081
3. Sonstige Ausleihungen			
a) Namensschuldverschreibungen	80.953		58.786
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	3.537		3.579
4. Einlagen bei Kreditinstituten	250.000		86.027
		<b>1.039.833</b>	<b>854.485</b>
III. Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft		23.497	30.019
		<b>11.495.355</b>	<b>11.327.732</b>
C. Forderungen			
I. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft		512.523	645.855
davon an verbundene Unternehmen: 481.789 (586.729) TEUR			
II. Sonstige Forderungen		1.294.593	1.052.470
davon an verbundene Unternehmen: 1.142.186 (896.799) TEUR			
		<b>1.807.116</b>	<b>1.698.326</b>
D. Sonstige Vermögensgegenstände			
I. Sachanlagen und Vorräte		199	266
II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand		686.106	319.275
		<b>686.305</b>	<b>319.541</b>
E. Rechnungsabgrenzungsposten			
I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten		29.600	31.203
II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		10.319	21.144
		<b>39.919</b>	<b>52.347</b>
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
		1	12
<b>Summe der Aktiva</b>		<b>14.029.111</b>	<b>13.398.011</b>

## PASSIVA

In TEUR	31.12.2025		31.12.2024
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital		322.786	322.786
II. Kapitalrücklage		1.708.847	1.708.847
III. Gewinnrücklagen			
1. Andere Gewinnrücklagen		2.901.819	2.901.819
IV. Bilanzgewinn		2.262.817	1.633.701
		<b>7.196.269</b>	<b>6.567.153</b>
<b>B. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>		1.250.000	1.250.000
<b>C. Versicherungstechnische Rückstellungen</b>			
I. Beitragsüberträge			
1. Bruttobetrag	221.968		229.789
2. davon ab:			
Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	141.284		143.111
		<b>80.684</b>	<b>86.678</b>
II. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle			
1. Bruttobetrag	2.816.263		2.811.260
2. davon ab:			
Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	1.964.260		1.911.690
		<b>852.003</b>	<b>899.569</b>
III. Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen		115.212	142.836
		<b>1.047.899</b>	<b>1.129.083</b>
<b>D. Andere Rückstellungen</b>			
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		913.648	952.195
II. Steuerrückstellungen		273.730	151.823
III. Sonstige Rückstellungen		105.406	96.941
		<b>1.292.784</b>	<b>1.200.960</b>
<b>E. Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft</b>		722	198
<b>F. Andere Verbindlichkeiten</b>			
I. Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft		313.641	474.354
davon gegenüber verbundenen Unternehmen: 305.092 (466.455) TEUR			
II. Anleihen		2.500.000	2.500.000
davon gegenüber verbundenen Unternehmen: 1.500.000 (1.500.000) TEUR			
III. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		22	26
IV. Sonstige Verbindlichkeiten		427.769	276.237
davon aus Steuern: 3.673 (2.130) TEUR			
davon gegenüber verbundenen Unternehmen: 406.244 (250.675) TEUR			
		<b>3.241.433</b>	<b>3.250.617</b>
<b>G. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		4	—
<b>Summe der Passiva</b>		<b>14.029.111</b>	<b>13.398.011</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

In TEUR	2025		2024
I. Versicherungstechnische Rechnung			
1. Verdiente Beiträge für eigene Rechnung			
a) Gebuchte Bruttobeiträge	1.195.706		1.446.603
b) Abgegebene Rückversicherungsbeiträge	836.573		1.105.929
		<b>359.134</b>	<b>340.673</b>
c) Veränderung der Bruttobeitragsüberträge	-8.495		-20.629
d) Veränderung des Anteils der Rückversicherer an den Bruttobeitragsüberträgen	-8.567		-7.862
		<b>72</b>	<b>-12.767</b>
		<b>359.206</b>	<b>327.906</b>
2. Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung			
a) Zahlungen für Versicherungsfälle			
aa) Bruttobetrag	767.461		555.011
bb) Anteil der Rückversicherer	-424.115		-480.078
		<b>343.346</b>	<b>74.933</b>
b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle			
aa) Bruttobetrag	50.840		365.944
bb) Anteil der Rückversicherer	83.809		145.654
		<b>-32.969</b>	<b>220.290</b>
		<b>310.377</b>	<b>295.223</b>
3. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung			
a) Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb		194.667	247.632
b) davon ab:			
erhaltene Provisionen und Gewinnbeteiligungen aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft		162.208	219.594
		<b>32.459</b>	<b>28.038</b>
4. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		5.219	5.042
<b>5. Zwischensumme</b>		<b>11.151</b>	<b>-397</b>
6. Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen		27.623	-48.231
<b>7. Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung</b>		<b>38.774</b>	<b>-48.628</b>

In TEUR	2025		2024
II. Nichtversicherungstechnische Rechnung			
1. Erträge aus Kapitalanlagen			
a) Erträge aus Beteiligungen	545.073		436.059
davon:			
aus verbundenen Unternehmen 545.073 (436.059) TEUR			
b) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	101.937		98.227
davon:			
aus verbundenen Unternehmen 65.371 (68.091) TEUR			
c) Erträge aus Zuschreibungen	12.261		–
d) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen	1.216		761
e) Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	1.152.076		906.153
	<b>1.812.564</b>		<b>1.441.200</b>
2. Aufwendungen für Kapitalanlagen			
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen	2.414		1.911
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen	1.508		–
c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	5.187		0
d) Aufwendungen aus Verlustübernahme	–		122
	<b>9.108</b>		<b>2.033</b>
		<b>1.803.455</b>	<b>1.439.167</b>
3. Sonstige Erträge	41.952		45.222
4. Sonstige Aufwendungen	415.878		504.258
		<b>–373.927</b>	<b>–459.036</b>
<b>5. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>		<b>1.468.303</b>	<b>931.503</b>
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	141.967		91.899
7. Sonstige Steuern	1		1
		<b>141.968</b>	<b>91.901</b>
<b>8. Jahresüberschuss</b>		<b>1.326.334</b>	<b>839.602</b>
9. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		936.483	794.099
<b>10. Bilanzgewinn</b>		<b>2.262.817</b>	<b>1.633.701</b>

## Anhang

### Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB), des Aktiengesetzes (AktG), des Gesetzes über die Beaufsichtigung der Versicherungsunternehmen (Versicherungsaufsichtsgesetz, VAG) und der Verordnung über die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen (RechVersV) in ihrer zum Bilanzstichtag gültigen Fassung aufgestellt. Die Talanx AG mit Sitz in Hannover ist im Handelsregister beim Amtsgericht Hannover eingetragen (HRB 52546).

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### Aktiva

##### Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von vier Jahren, angesetzt. Ausnahmen sind die CO<sub>2</sub>-Zertifikate. Diese wurden mit den Anschaffungskosten aktiviert und werden nicht planmäßig abgeschrieben. Die Werthaltigkeit der CO<sub>2</sub>-Zertifikate wird jährlich überprüft. Die CO<sub>2</sub>-Zertifikate werden auf den niedrigeren beizulegenden Wert gemäß § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB bilanziert.

##### Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen wurden zu Anschaffungskosten, abzüglich eventueller Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert gemäß § 341b Abs. 1 Satz 2 HGB in Verbindung mit § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB, bilanziert.

Ausleihungen an verbundene Unternehmen wurden gemäß § 341c Abs. 3 HGB mit den fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode bewertet. Dabei wurden die Kapitalanlagen bei Erwerb mit dem Kaufkurs angesetzt. Der Unterschiedsbetrag zum Rückzahlungsbetrag wurde unter Anwendung der Effektivzinsmethode amortisiert. Notwendige Abschreibungen wurden nach dem gemilderten Niederstwertprinzip vorgenommen.

##### Sonstige Kapitalanlagen

Anteile oder Aktien an Investmentvermögen sowie Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere wurden, sofern sie nach den Grundsätzen des Umlaufvermögens geführt werden, nach dem strengen Niederstwertprinzip zu Anschaffungskosten oder den darunterliegenden Börsen- oder Marktwerten am Bilanzstichtag angesetzt. Das Wertaufholungsgebot wurde beachtet (§ 341b Abs. 2 HGB in Verbindung mit §§ 255 Abs. 1 und 253 Abs. 1 Satz 1, Abs. 4 sowie Abs. 5 HGB). Wertpapiere, die dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen, wurden nach den für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet (§ 341b Abs. 2 zweiter Halbsatz HGB in Verbindung mit § 253 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 5 HGB). Dauerhafte Wertminderungen wurden erfolgswirksam abgeschrieben. Zur Beurteilung des Vorliegens einer dauerhaften Wertminderung in Bezug auf Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere sowie bei über Fonds gehaltene Schuldtitel, die wie Anlagevermögen bilanziert werden, wurden Bonitätsprüfungen der Emittenten sowie die Entwicklungen der Ratings hinzugezogen.

Die Beurteilung der voraussichtlichen Dauerhaftigkeit einer Wertminderung für Anteile oder Aktien an Investmentvermögen bei einer zum Abschlussstichtag vorliegenden stillen Last auf dem Investmentanteil richtet sich nach den im Fonds gehaltenen Vermögensgegenständen (Look-Through-Approach).

Bei über oder unter Nennwert erworbenen Wertpapieren wurde der Differenzbetrag mithilfe der Effektivzinsmethode über die Laufzeit amortisiert.

Derivate wurden grundsätzlich zu den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag bewertet. Im Fall negativer Marktwerte zum Bilanzstichtag wurden Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften gebildet.

Es befinden sich strukturierte Produkte in der Anlageform von Inhaberschuldverschreibungen, Namensschuldverschreibungen, Schuld-scheinforderungen und Darlehen sowie Ausleihungen an verbundene Unternehmen im Bestand. Sie wurden entsprechend dem Bilanzposten, in dem sie geführt werden, angesetzt und bewertet. Bei den im Bestand befindlichen strukturierten Produkten handelt es sich um Finanzinstrumente, bei denen das Basisinstrument in Form eines Fixed-Income-Kassainstrumentes mit einem oder mehreren Derivaten vertraglich zu einer Einheit verbunden ist. Die Bilanzierung erfolgte, sofern die Voraussetzungen nach IDW RS HFA 22 vorlagen, grundsätzlich einheitlich zu fortgeführten Anschaffungskosten nach den Vorschriften der wie Anlagevermögen bilanzierten Kapitalanlagen gemäß dem gemilderten Niederstwertprinzip (§ 341b Abs. 1 Satz 2 HGB in Verbindung mit § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB).

Einlagen bei Kreditinstituten und Depotforderungen wurden mit den Nominalbeträgen angesetzt.

##### Forderungen

Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft und sonstige Forderungen wurden mit den Nominalbeträgen angesetzt. Dem allgemeinen Ausfallrisiko in den Abrechnungsforderungen gegenüber fremden Dritten wurde durch Bildung einer Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1 % Rechnung getragen.

##### Sonstige Vermögensgegenstände

Die Sachanlagen und Vorräte wurden mit den Anschaffungskosten aktiviert und um Abschreibungen gemäß der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer gemindert. Die Abschreibungen erfolgten nach der linearen Methode; die Nutzungsdauer beträgt drei bis 15 Jahre. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen 250 EUR und 800 EUR wurden aktiviert und im Jahr der Anschaffung sofort abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 250 EUR werden sofort als betriebliche Aufwendungen angesetzt.

Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand wurden mit dem Nominalwert in Ansatz gebracht.

##### Rechnungsabgrenzungsposten

Die in die aktive Rechnungsabgrenzung einzubeziehenden Positionen wurden zum Nennwert angesetzt.

### Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

Der Posten „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“ stellt den übersteigenden Betrag dar, der nach einzelvertraglicher Saldierung der Altersversorgungsverpflichtungen mit den diese bedeckenden Vermögensgegenständen (im Wesentlichen Rückdeckungslebensversicherungen) verbleibt.

## Passiva

### Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital, die Kapitalrücklage und die Gewinnrücklagen im Eigenkapital wurden zum Nennwert angesetzt.

### Nachrangige Verbindlichkeiten

Die nachrangigen Verbindlichkeiten wurden mit dem Nennbetrag bilanziert.

### Versicherungstechnische Rückstellungen

Versicherungstechnische Rückstellungen wurden nach handelsrechtlichen Grundsätzen – grundsätzlich anhand der Angaben der Zedenten, teilweise über angemessene Zuschläge – gebildet. In allen Fällen haben wir dabei berücksichtigt, dass die dauernde Erfüllbarkeit unserer Verpflichtungen aus dem Rückversicherungsgeschäft sichergestellt ist.

Die Bemessungsgrundlage für die Beitragsüberträge ist nach dem Erlass des Finanzministers des Landes Nordrhein-Westfalen vom 29. Mai 1974 der Rückversicherungsbeitrag nach Abzug von 92,5% der Rückversicherungsprovisionen.

Die Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle wurden entsprechend den Zedentenaufgaben und gegebenenfalls erforderlichen Zuschlägen entsprechend dem als realistisch eingeschätzten künftigen Erfüllungsbetrag ermittelt. Erfahrungen der Vergangenheit und Annahmen in Bezug auf die weitere Entwicklung wurden berücksichtigt und geeignete versicherungsmathematische Methoden angewendet.

Für am Bilanzstichtag noch nicht bekannt gewordene Versicherungsfälle wurden entsprechende Spätschadenrückstellungen mittels geeigneter mathematisch-statistischer Verfahren ermittelt.

Bei der Berechnung der Schwankungsrückstellung wurden die Vorschriften gemäß § 29 RechVersV und der Anlage zu § 29 der RechVersV sowie Vorschriften der Versicherungsberichterstattungsverordnung angewendet.

### Andere Rückstellungen

Verpflichtungen aus Pensionen wurden gemäß § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt und entsprechend § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB mit dem von der Bundesbank gemäß der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) zum 30. September 2025 veröffentlichten und auf den 31. Dezember 2025 prognostizierten durchschnittlichen Zinssatz der letzten zehn Jahre bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren abgezinst.

Die Grundsätze des IDW RH FAB 1.021 finden bei der Bewertung der Rückstellungen für rückgedeckte Direktzusagen Anwendung.

Die Pensionsrückstellungen für nicht rückgedeckte arbeitgeberfinanzierte Zusagen wurden nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren ermittelt, bei den rückgedeckten arbeitgeberfinanzierten Zusagen werden das Aktivprimat und das Deckungskapitalverfahren gewählt.

Die Pensionsrückstellungen für nicht wertpapiergebundene arbeitnehmerfinanzierte Zusagen wurden nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren ermittelt, soweit die Leistungen nicht durch eine Rückdeckungsversicherung gedeckt sind. Für die rückgedeckten Leistungen entspricht der Erfüllungsbetrag dem Zeitwert des Deckungskapitals des Lebensversicherungsvertrags zuzüglich Überschussbeteiligung. Die Leistungsanpassung bei Zusagen aus Entgeltumwandlung aufgrund der künftig zu erwartenden Überschussbeteiligung der Rückdeckungsversicherungen wurde vertragsindividuell berücksichtigt.

Die Bewertung basiert auf den Ausscheidewahrscheinlichkeiten der Heubeck-Richttafeln 2018G, die entsprechend dem im Bestand beobachteten Risikoverlauf verstärkt wurden. Weitere Angaben zu Trendannahmen, Diskontierungszinssatz sowie Unterschiedsbetrag gemäß § 253 Abs. 6 HGB werden unter dem Berichtsabschnitt D.I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen ausgewiesen.

Die für die Bewertung der rückgedeckten Direktzusagen erforderliche Gesamtverzinsungserwartung beträgt abhängig vom Lebensversicherer 3,30 % bis 3,60 %.

Bei den wertpapiergebundenen arbeitnehmerfinanzierten Zusagen handelt es sich ausschließlich um leistungskongruent rückgedeckte Versorgungszusagen, deren Bewertung gemäß § 253 Abs. 1 Satz 3 HGB erfolgt. Für diese Zusagen entspricht der Erfüllungsbetrag mithin mindestens dem Zeitwert des Deckungskapitals des Lebensversicherungsvertrags zuzüglich Überschussbeteiligung.

Die Bewertung der Jubiläumsverpflichtungen erfolgt nach den gleichen Grundsätzen wie die der Pensionsverpflichtungen. Dabei kommen die gleichen Annahmen für die Berücksichtigung von Gehaltstrends, Biometrie und Fluktuationswahrscheinlichkeiten zum Ansatz. Lediglich der Diskontierungszinssatz wird abweichend mit einem durchschnittlichen Mittel aus den vergangenen sieben Jahren (auf Basis der Marktverhältnisse zum 30. September 2025 prognostizierter Stichtagszins zum 31. Dezember 2025) ermittelt und mit 2,21 (1,96) % angesetzt.

Bei der Berechnung der Rückstellung für Altersteilzeit wurden alle Mitarbeiter der Gesellschaft berücksichtigt, die die Altersteilzeit in Anspruch genommen haben. Die Berechnungen wurden mithilfe der modifizierten Heubeck-Richttafeln 2018G durchgeführt, wie sie für die Bewertung der Pensionsverpflichtungen zum Ansatz kommen. Es wurde die Ausscheideordnung der Aktiven zugrunde gelegt. Dabei wurde unter der Annahme einer mittleren Restlaufzeit von zwei Jahren ein auf Basis der Marktverhältnisse zum 30. September 2025 prognostizierter Stichtagszins zum 31. Dezember 2025 von 1,85 (1,48)% angesetzt. Als Gehaltstrend wurden 3,25 (3,50)% angenommen. Die Rückstellung ist gemäß § 253 HGB mit ihrem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Sie setzt sich zusammen aus der Rückstellung für rückständiges Arbeitsentgelt, der Rückstellung für Aufstockungsbeträge, der Rückstellung für den zusätzlichen Arbeitgeberbeitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung und der Rückstellung für Abfindung.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags gebildet worden.

Verpflichtungen aus den Talanx Performance Shares haben im Wesentlichen eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr und wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die übrigen Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der letzten sieben Jahre abgezinst, der von der Deutschen Bundesbank in Übereinstimmung mit der RückAbzinsV ermittelt und bekannt gegeben wird.

#### Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft

Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft wurden zum Erfüllungsbetrag passiviert.

#### Andere Verbindlichkeiten

Die anderen Verbindlichkeiten wurden mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

#### Rechnungsabgrenzungsposten

Unter dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Erträge für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen.

#### Währungsumrechnung

Wenn Fremdwährungspositionen vorlagen, erfolgte die Umrechnung zum Bilanzstichtag für Posten der Bilanz zum Stichtagskurs (Devisenkassamittelkurs) und für Posten der Gewinn- und Verlustrechnung zum Durchschnittskurs. Bei monatlicher Fremdwährungsberechnung erfolgte die Umrechnung der Bestandspositionen zum jeweiligen Stichtagskurs zum Monatsende.

Der Umrechnungskurs für die monatliche Bewertung der Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung war der jeweilige Ultimokurs des Vormonats. Diese Posten wurden in einem rollierenden Verfahren bewertet. Durch die Addition der umgerechneten Einzelwerte ergab sich faktisch eine Umrechnung nach Durchschnittskursen.

## Erläuterungen zur Bilanz

### Aktiva

#### ENTWICKLUNG DER AKTIVPOSTEN A. UND B. I. BIS B. II. IM GESCHÄFTSJAHR 2025

In TEUR	Bilanzwerte Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Währungskurs- schwankungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	Bilanzwerte Geschäftsjahr	Zeitwerte 31.12.2025
<b>A. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>								
<b>1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten</b>	<b>54</b>	<b>539</b>	<b>157</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>20</b>	<b>416</b>	<b>416</b>
<b>B. I. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen</b>								
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	8.735.213	100.000	517	—	—	685	8.834.010	28.670.967
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.708.000	30.000	140.000	—	—	—	1.598.000	1.593.682
3. Beteiligungen	15	—	—	—	—	—	15	6.702
<b>Summe B. I.</b>	<b>10.443.228</b>	<b>130.000</b>	<b>140.517</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>685</b>	<b>10.432.025</b>	<b>30.271.351</b>
<b>B. II. Sonstige Kapitalanlagen</b>								
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	38.012	2.270	12.390	—	12.261	820	39.333	40.301
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	668.081	165.621	161.473	-6.217	—	3	666.010	673.578
3. Sonstige Ausleihungen								
a) Namensschuldverschreibungen	58.786	22.797	631	—	—	—	80.953	80.458
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	3.579	41	82	—	—	—	3.537	3.507
4. Einlagen bei Kreditinstituten	86.027	164.018	—	-45	—	—	250.000	250.000
<b>Summe B. II.</b>	<b>854.485</b>	<b>354.747</b>	<b>174.575</b>	<b>-6.262</b>	<b>12.261</b>	<b>823</b>	<b>1.039.833</b>	<b>1.047.844</b>
<b>Gesamt</b>	<b>11.297.767</b>	<b>485.286</b>	<b>315.250</b>	<b>-6.262</b>	<b>12.261</b>	<b>1.528</b>	<b>11.472.274</b>	<b>31.319.611</b>

Für immaterielle Vermögensgegenstände wurde der Zeitwert in Höhe des Buchwertes angesetzt.

Unter Anwendung des § 341b Abs. 2 HGB wurden bei den wie Anlagevermögen bilanzierten Kapitalanlagen Abschreibungen in Höhe von 4.137 (7.577) TEUR vermieden. Dabei betrug zum Stichtag der Buchwert der Anteile oder Aktien an Investmentvermögen 5.980 (9.538) TEUR und der Zeitwert 5.432 (8.271) TEUR sowie der Buchwert der Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere 197.025 (182.800) TEUR und der Zeitwert 193.435 (176.490) TEUR. Daraus resultierten stille Lasten in Höhe von jeweils 548 (1.267) TEUR bzw. 3.590 (6.310) TEUR. Hierbei handelt es sich nach unserer Einschätzung um vorübergehende Wertminderungen.

Die Abschreibungen auf Kapitalanlagen enthalten ausschließlich außerplanmäßige Abschreibungen gemäß § 277 Abs. 3 Satz 1 HGB in Höhe von 1.508 (-) TEUR.

Der Posten B.II.1. beinhaltet Anteile an inländischen Investmentvermögen, an denen die Talanx AG über 10 % der Anteile hält. Namentlich handelt es sich hierbei um den Rentenfonds Ampega BasisPlus Rentenfonds I (a). Es bestehen keine Einschränkungen hinsichtlich der Möglichkeit der täglichen Rückgabe. Der Buchwert beträgt zum Stichtag unverändert zum Vorjahr 10.000 TEUR und der Zeitwert 10.173 (10.049) TEUR. Daraus resultiert eine stille Reserve in Höhe von 173 (49) TEUR. Im Geschäftsjahr wurden Ausschüttungen von insgesamt 200 (160) TEUR vereinnahmt.

Die Ermittlung der Zeitwerte der Anteile an verbundenen Unternehmen erfolgte grundsätzlich gemäß § 56 RechVersV. Der Zeitwert der in den verbundenen Unternehmen ausgewiesenen Holdinggesellschaften wurde im Rahmen einer sogenannten „Sum-of-the-Parts“-Bewertung bestimmt, innerhalb derer die Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit den jeweiligen Zeitwerten angesetzt wurden.

Bei der Ermittlung der Zeitwerte der Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen wurden die mit dem Ertragswertverfahren bewerteten Unternehmen standardmäßig mit dem Barwert der künftigen ausschüttbaren finanziellen Überschüsse (Ertragswert) angesetzt.

Die Zeitwerte der Ausleihungen an verbundene Unternehmen, der Namensschuldverschreibungen und der Schuldscheinforderungen und Darlehen wurden über ein Barwertverfahren mithilfe von produkt- und ratingspezifischen Renditekurven ermittelt. Bei den verwendeten Spread-Aufschlägen wurden spezielle Ausgestaltungen wie z. B. Einlagensicherung, Gewährträgerhaftung oder Nachrangigkeit berücksichtigt. Die Zeitwertermittlung bei Zero-Namenschuldverschreibungen und Zero-Schuldscheinforderungen beruht auf eigenen Berechnungen der Gesellschaft nach finanzmathematischen Methoden.

Die Zeitwertermittlung der sonstigen Kapitalanlagen erfolgte grundsätzlich auf Basis des Freiverkehrswertes gemäß § 56 RechVersV. Für Kapitalanlagen, die einen Markt- oder Börsenpreis haben (Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen, Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere), galt als Zeitwert der Wert zum Bilanzstichtag bzw. zum letzten diesem Zeitpunkt vorausgehenden Tag, für den ein Markt- oder Börsenpreis feststellbar war. In Fällen, in denen keine Börsennotierungen vorlagen, wurden Renditekurse auf Basis an Finanzmärkten etablierter Preisbildungsverfahren eingesetzt. Kapitalanlagen wurden höchstens mit ihrem voraussichtlich realisierbaren Wert unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Vorsicht bewertet. Die Zeitwerte der im Bestand befindlichen Spezialfonds entsprachen dem ermittelten Rücknahmekurs.

Bei der Ermittlung des beizulegenden Wertes für wie Anlagevermögen bilanzierte, über Spezialfonds gehaltene Rententitel wurden die Renten zu fortgeführten Anschaffungskosten angesetzt, sofern sich keine Indizien für eine voraussichtlich dauernde Wertminderung ergaben. Hierzu wurde die Bonität des Emittenten sowie die Entwicklung der Ratings herangezogen. Bei Default-Titeln und Titeln, deren Marktwert kleiner 50% des Nominals ist, wurde grundsätzlich der niedrigere Marktwert herangezogen.

Für wie Anlagevermögen bilanzierte gemischte Fonds und Spezialfonds erfolgte die Ermittlung des beizulegenden Wertes separat für die einzelnen Bestandteile wie Aktien und Renten nach den oben genannten Verfahren. In den beizulegenden Wert der beschriebenen Fonds gingen zusätzlich die übrigen Konstituenten des Fonds wie z. B. liquide Mittel (Nominalwert), Zinsabgrenzungen, Forderungen und Verbindlichkeiten (Buchwert) ein.

Die Zeitwertermittlung der als Beteiligungen oder Anteile oder Aktien an Investmentvermögen ausgewiesenen Private-Equity-, Infrastruktur- und Real-Estate-Fonds erfolgte auf Basis des letzten durch den General Partner gemeldeten Net Asset Value (Capital Account), der bis zum Stichtag im Hinblick auf zwischenzeitlich erfolgte Abrufe und Ausschüttungen fortgeschrieben wurde.

## B. I. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

### 1. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM INLAND

	%-Anteil am Kapital <sup>1</sup>		Eigenkapital <sup>2</sup> in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung <sup>2</sup> in Tausend
Ampega Asset Management GmbH, Köln <sup>3,13</sup>	100,00	EUR	72.600	101.570
Ampega Investment GmbH, Köln <sup>13</sup>	100,00	EUR	13.436	37.186
cor F. 25. GmbH & Co. KG, Köln <sup>4</sup>	100,00	EUR	100.761	3.804
E+S Rückversicherung AG, Hannover	64,79	EUR	632.451	12.500
Fair Claims GmbH, Hannover <sup>13</sup>	100,00	EUR	4.025	800
FUNIS GmbH & Co. KG, Hannover <sup>3,4</sup>	100,00	EUR	109.001	-18.082
GRETA Komplementär GmbH, Köln	100,00	EUR	27	3
GRETA Regulated Assets GmbH & Co. KG, Köln <sup>4</sup>	73,64	EUR	97.069	-21
Hannover America Private Equity Partners II GmbH & Co. KG, Hannover	100,00	EUR	1.085.153	84.173
Hannover Beteiligungsgesellschaft mbH, Hannover	100,00	EUR	7.870	-913
Hannover Re Euro PE Holdings GmbH & Co. KG, Hannover	100,00	EUR	627.510	88.711
Hannover Re Euro RE Holdings GmbH, Hannover	100,00	EUR	1.418.003	5.571
Hannover Re Global Alternatives GmbH & Co. KG, Hannover	100,00	EUR	1.123.729	27.576
Hannover Rück Beteiligung Verwaltungs-GmbH, Hannover	100,00	EUR	6.000.067	762.029
Hannover Rück SE, Hannover	50,22	EUR	3.366.716	1.120.199
HAPEP II Holding GmbH, Hannover	100,00	EUR	103.858	2.786
HAPEP II Komplementär GmbH, Hannover	100,00	EUR	144	72
HD Real Assets GmbH & Co. KG, Köln <sup>4</sup>	100,00	EUR	524.505	-53.870
HDI AG, Hannover <sup>3,13</sup>	100,00	EUR	2.700	106
HDI AI EUR Beteiligungs-GmbH, Köln <sup>3,12,13</sup>	100,00	EUR	889.324	75.598
HDI AI USD Beteiligungs-GmbH, Köln <sup>3,12,13</sup>	100,00	EUR	477.649	3.697
HDI Deutschland AG, Hannover <sup>3,13</sup>	100,00	EUR	1.249.020	231.093
HDI Deutschland Bancassurance GmbH, Hilden <sup>3,13</sup>	100,00	EUR	499.624	25.199
HDI Deutschland Bancassurance Kundenmanagement GmbH & Co. KG, Hilden <sup>4</sup>	100,00	EUR	398.501	71.423
HDI Deutschland Bancassurance Kundenmanagement Komplementär GmbH, Hilden	100,00	EUR	58	4
HDI Global Legal Expenses Claims Management Gmb, Hannover <sup>13</sup>	100,00	EUR	27	6
HDI Global Network AG, Hannover <sup>12,13</sup>	100,00	EUR	231.564	27.745
HDI Global SE, Hannover <sup>12,13</sup>	100,00	EUR	409.043	419.983
HDI Global Specialty SE, Hannover	100,00	EUR	284.335	6.234
HDI International AG, Hannover <sup>3,13</sup>	100,00	EUR	2.540.846	364.752
HDI Kundenmanagement GmbH, Hilden <sup>3,13</sup>	100,00	EUR	630	—
HDI Lebensversicherung AG, Köln <sup>12</sup>	100,00	EUR	358.147	71.000
HDI Pensionsfonds AG, Hilden <sup>12,13</sup>	100,00	EUR	9.599	1.270
HDI Pensionskasse AG, Köln <sup>12</sup>	100,00	EUR	46.134	600
HDI Pensionsmanagement AG, Köln <sup>3,13</sup>	100,00	EUR	557	1.135
HDI Risk Consulting GmbH, Hannover <sup>3,13</sup>	100,00	EUR	1.626	435
HDI Versicherung AG, Hannover <sup>12,13</sup>	100,00	EUR	57.100	109.470
HDI Vorsorge Lebensversicherung AG (vormals: TARGO Lebensversicherung AG), Hilden <sup>12,13</sup>	100,00	EUR	33.655	65.000
HEPEP IV Komplementär GmbH, Köln	100,00	EUR	777	—
HG CROSS 1 GmbH & Co. KG, Hannover <sup>4</sup>	100,00	EUR	195.814	14.733

## 1. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM INLAND

	%-Anteil am Kapital <sup>1</sup>		Eigenkapital <sup>2</sup> in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung <sup>2</sup> in Tausend
HILSP Komplementär GmbH, Hannover	100,00	EUR	23	-1
HINT Beteiligungen GmbH, Hannover	100,00	EUR	25	—
HLV New Real Estate GmbH & Co. KG, Köln <sup>4,11</sup>	100,00	EUR	—	—
HLV Real Assets GmbH & Co. KG, Köln <sup>4</sup>	100,00	EUR	217.947	4.312
HNG Hannover National Grundstücksverwaltung GmbH & Co. KG, Hannover <sup>4</sup>	100,00	EUR	42.509	1.151
HPK Köln offene Investment GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	30.101	1.126
HR Core Europe Real Estate GmbH, Köln <sup>5,11</sup>	100,00	EUR	—	—
HR GLL Central Europe GmbH & Co. KG, München <sup>5</sup>	99,99	EUR	351.196	8.841
HR GLL Central Europe Holding GmbH, München <sup>9</sup>	100,00	EUR	85.100	-52
Infrastruktur Ludwigsau GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	21.353	1.126
Infrastruktur Windpark Vier Fichten GbR, Bremen	83,34	EUR	8	4
IVEC Institutional Venture and Equity Capital GmbH, Köln	100,00	EUR	1.258	-596
KOP4 GmbH & Co. KG, München	79,56	EUR	48.904	2.962
Leben Köln offene Investment GmbH & Co. KG 1, Köln	100,00	EUR	58.583	2.429
Leben Köln offene Investment GmbH & Co. KG 3, Köln	100,00	EUR	12.464	815
Leben Köln offene Investment GmbH & Co. KG 5, Köln	100,00	EUR	86.288	3.163
Lifestyle Protection AG, Hilden <sup>12,13</sup>	100,00	EUR	23.589	8.025
Lifestyle Protection Lebensversicherung AG, Hilden <sup>12,13</sup>	100,00	EUR	10.068	1.841
LPV Lebensversicherung AG, Hilden <sup>12,13</sup>	100,00	EUR	691.166	5.500
mantel + schölzel GmbH, Kassel <sup>13</sup>	100,00	EUR	83	28
mertus 313. GmbH, Frankfurt am Main	100,00	EUR	38	2
NEH Neue Hildener Versicherung AG (vormals: TARGO Versicherung AG), Hilden <sup>12,13</sup>	100,00	EUR	29.742	30.830
neue leben Holding AG, Hamburg	67,50	EUR	100.362	24.293
neue leben Lebensversicherung AG, Hamburg <sup>12,13</sup>	100,00	EUR	145.108	19.500
neue leben Unfallversicherung AG, Hamburg <sup>12,13</sup>	100,00	EUR	6.596	4.775
NL Leben offene Investment GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	63.299	3.625
PB Leben offene Investment GmbH & Co. KG 2, Köln	100,00	EUR	18.273	856
PB Leben offene Investment GmbH & Co. KG 3, Köln	100,00	EUR	41.339	1.318
Riethorst Grundstücksgesellschaft AG & Co. KG, Hannover <sup>4</sup>	100,00	EUR	25	96
SSV Schadensschutzverband GmbH, Hannover <sup>12,13</sup>	100,00	EUR	206	306
Sustainable Timber Asia GmbH, Köln	100,00	EUR	32.686	-2.468
Talanx Direct Infrastructure 1 GmbH, Köln	100,00	EUR	138	-25
Talanx Infrastructure France 1 GmbH, Köln	100,00	EUR	33.271	2.557
Talanx Infrastructure France 2 GmbH, Köln	100,00	EUR	77.057	4.191
Talanx Infrastructure Portugal 2 GmbH, Köln	100,00	EUR	32.719	3.307
Talanx Infrastructure Portugal GmbH, Köln	100,00	EUR	731	—
Talanx Reinsurance Broker GmbH, Hannover <sup>3,13</sup>	100,00	EUR	100	6.514
TAM AI Komplementär GmbH, Köln	100,00	EUR	362	43
TARGO Leben offene Investment GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	174.811	1.044
TD Real Assets GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	547.443	17.509
TD-BA Private Equity GmbH & Co. KG, Köln <sup>4</sup>	100,00	EUR	531.268	56.718
TD-Sach Private Equity GmbH & Co. KG, Köln <sup>4</sup>	100,00	EUR	100.318	14.064
WARTO 7 GmbH, München <sup>9,11</sup>	100,00	EUR	—	—

## 1. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM INLAND

	%-Anteil am Kapital <sup>1</sup>		Eigenkapital <sup>2</sup> in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung <sup>2</sup> in Tausend
Windfarm Bellheim GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	38.825	1.459
Windpark Mittleres Mecklenburg GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	13.404	3.007
Windpark Parchim GmbH & Co. KG, Köln	51,00	EUR	12.765	1.680
Windpark Rehain GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	21.958	677
Windpark Sandstruth GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	4.252	62.961
Windpark Vier Fichten GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	3.393	185
WP Berngerode GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	27.521	1.249
WP Mörsdorf Nord GmbH & Co. KG, Köln	100,00	EUR	19.451	815
Zenit BV GmbH, Köln <sup>3</sup>	100,00	EUR	13.954	-13
ZG Zenit Grundstücksgesellschaft mbH, Köln <sup>3</sup>	100,00	EUR	87.347	-3.051
Zweite Riethorst Grundstücksgesellschaft mbH, Hannover <sup>3,13</sup>	100,00	EUR	123.915	1.742

## 2. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM AUSLAND

	%-Anteil am Kapital <sup>1</sup>		Eigenkapital <sup>2</sup> in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung <sup>2</sup> in Tausend
111ORD, LLC, Wilmington, USA <sup>6</sup>	100,00	USD	13.283	-10.409
140EWR, LLC, Wilmington, USA <sup>6</sup>	100,00	USD	74.261	4.775
193 BCN, S.L., Madrid, Spanien <sup>9</sup>	100,00	EUR	11.713	-610
405SFO Borrower LLC, Wilmington, USA <sup>6,11</sup>	100,00	USD	—	—
405SFO LLC, Wilmington, USA <sup>6,11</sup>	100,00	USD	—	—
402 Santa Monica Blvd, LLC, Wilmington, USA <sup>6</sup>	100,00	USD	-5.565	-582
590ATL LLC, Wilmington, USA <sup>6</sup>	100,00	USD	71.210	2.586
975 Carroll Square, LLC, Wilmington, USA <sup>6</sup>	100,00	USD	4.667	-7.274
1375MCO LLC, Wilmington, USA <sup>6</sup>	100,00	USD	125	-2
2530AUS LLC, Wilmington, USA <sup>6</sup>	100,00	USD	23.259	705
3290ATL LLC, Wilmington, USA <sup>6</sup>	100,00	USD	74.718	3.204
3541 PRG s. r. o., Prag, Tschechien <sup>9</sup>	100,00	CZK	819.084	49.127
7550BWI LLC, Wilmington, USA <sup>6</sup>	100,00	USD	15.416	28
7550IAD LLC, Wilmington, USA <sup>6</sup>	100,00	USD	38.480	-4.606
7653BWI LLC, Wilmington, USA <sup>6</sup>	100,00	USD	—	—
7659BWI LLC, Wilmington, USA <sup>6</sup>	100,00	USD	8.027	-75
17440IAH LLC, Wilmington, USA <sup>6,11</sup>	100,00	USD	—	—
17440IAH LP, Wilmington, USA <sup>6,11</sup>	100,00	USD	—	—
11809AUS LLC, Wilmington, USA <sup>6</sup>	100,00	USD	37.774	74
Akvamarin Beta, s. r. o., Prag, Tschechien <sup>9</sup>	100,00	CZK	104.155	9.295
Annuity Reinsurance Cell A1 (ARCA1), Hamilton, Bermuda	100,00	USD	17.913	7.667
APCL Corporate Director No. 1 Limited, London, Vereinigtes Königreich <sup>8</sup>	100,00	GBP	—	—
APCL Corporate Director No. 2 Limited, London, Vereinigtes Königreich <sup>8</sup>	100,00	GBP	—	—
Apoquindo 5400 Chile Holding S.A., Santiago, Chile <sup>6</sup>	100,00	CLP	26.934.811	-1.695.787
Apoquindo CL SpA, Santiago, Chile <sup>6</sup>	100,00	CLP	15.182.304	-2.079.629
Argenta Continuity Limited, London, Vereinigtes Königreich <sup>8</sup>	100,00	GBP	—	—

## 2. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM AUSLAND

	%-Anteil am Kapital <sup>1</sup>		Eigenkapital <sup>2</sup> in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung <sup>2</sup> in Tausend
Argenta General Partner II LLP, Edinburgh, Vereinigtes Königreich <sup>8</sup>	100,00	GBP	—	—
Argenta General Partner Limited, Edinburgh, Vereinigtes Königreich <sup>8</sup>	100,00	GBP	—	—
Argenta Holdings Limited, London, Vereinigtes Königreich <sup>5</sup>	100,00	GBP	69.100	9.972
Argenta International Limited, London, Vereinigtes Königreich <sup>8</sup>	100,00	GBP	—	—
Argenta LLP Services Limited, London, Vereinigtes Königreich <sup>8</sup>	100,00	GBP	—	—
Argenta No. 16 Limited, London, Vereinigtes Königreich <sup>8,11</sup>	100,00	GBP	—	—
Argenta No. 17 Limited, London, Vereinigtes Königreich <sup>8,11</sup>	100,00	GBP	—	—
Argenta Private Capital Limited, London, Vereinigtes Königreich <sup>8</sup>	100,00	GBP	6.264	4.012
Argenta Secretariat Limited, London, Vereinigtes Königreich <sup>8</sup>	100,00	GBP	—	—
Argenta SLP Continuity Limited, Edinburgh, Vereinigtes Königreich <sup>8</sup>	100,00	GBP	—	—
Argenta Syndicate Management Limited, Vereinigtes Königreich <sup>8</sup>	100,00	GBP	19.704	17.754
Argenta Underwriting Asia Pte. Ltd., Singapur, Singapur <sup>8</sup>	100,00	GBP	8.995	1.017
Argenta Underwriting (Europe) Limited, Dublin, Irland <sup>8</sup>	100,00	GBP	—	—
Argenta Underwriting No. 2 Limited, London, Vereinigtes Königreich <sup>8</sup>	100,00	GBP	8.058	4.731
Argenta Underwriting No. 3 Limited, London, Vereinigtes Königreich <sup>8</sup>	100,00	GBP	1.260	2.191
Argenta Underwriting No. 9 Limited, London, Vereinigtes Königreich <sup>8</sup>	100,00	GBP	504	-5
Argenta Underwriting No. 10 Limited, London, Vereinigtes Königreich <sup>8</sup>	100,00	GBP	-58	59
Argenta Underwriting No. 11 Limited, London, Vereinigtes Königreich <sup>8</sup>	100,00	GBP	—	16
ASF Spectrum Limited, George Town, Kaimaninseln <sup>10</sup>	100,00	USD	112.027	-3.012
Bowen Investment Limited Partnership, Auckland, Neuseeland <sup>10</sup>	100,00	NZD	231.221	1.624
Broadway 101, LLC, Wilmington, USA <sup>6</sup>	100,00	USD	25.023	176
CC Aeolus Pte. Ltd., Singapur, Singapur	100,00	NZD	204.358	21.286
CC Anchor Pte. Ltd., Singapur, Singapur <sup>10</sup>	100,00	NZD	50.372	1.975
Commercial & Industrial Acceptances (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>7</sup>	85,00	ZAR	19.776	54.939
Compass Insurance Company Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>7</sup>	100,00	ZAR	522.516	106.245
Construction Damage Assessors (Pty) Ltd., Centurion, Südafrika <sup>7,11</sup>	51,00	ZAR	—	—
Danae, Inc., Wilmington, USA	100,00	USD	200	643
David Edwards Insurance Brokers Limited, Coventry, Großbritannien	100,00	GBP	925	—
Desarrollo de Consultores Profesionales en Seguros S.A. de C.V., León, Guanajuato, Mexiko	100,00	MXN	677	2
Dynastic Underwriting Limited, London, Vereinigtes Königreich	100,00	GBP	249	51
Edwards Insurance Group Limited, Coventry, Großbritannien	90,00	GBP	371	—
Europa Millennium Financial Service Spółka z ograniczona odpowiedzialnoscia, Breslau, Polen <sup>11</sup>	80,00	EUR	—	—
Facil Assist Servicos de Assistencia 24 Horas Ltda, São Paulo, Brasilien	100,00	BRL	48.489	6.406
Falcon Risk Holdings LLC, Dallas, USA	80,00	USD	-399	-7.908
Ferme Eolienne des Mignaudieres SNC, Toulouse, Frankreich	100,00	EUR	10.450	350
Ferme Eolienne du Confolentais SNC, Toulouse, Frankreich	100,00	EUR	12.847	708
Fiba Sigorta A.Ş., Istanbul, Türkei	50,00	TRY	404.967	136.492
Film & Entertainment Underwriters SA (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>7</sup>	100,00	ZAR	—	—
Firedart Engineering Underwriting Managers (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>7</sup>	99,97	ZAR	5.334	-2.934
Fountain Continuity Limited, Edinburgh, Vereinigtes Königreich <sup>8</sup>	100,00	GBP	—	—
Funderburk Lighthouse Limited, Grand Cayman, Kaimaninseln	100,00	USD	67.856	21.639
Garagesure Consultants and Acceptances (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>7</sup>	90,00	ZAR	4.474	530
Glencar Insurance Company, Orlando, USA	100,00	USD	61.141	243

## 2. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM AUSLAND

	%-Anteil am Kapital <sup>1</sup>		Eigenkapital <sup>2</sup> in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung <sup>2</sup> in Tausend
Glencar Underwriting Managers, Inc., Chicago, USA	100,00	USD	4.212	126
GLL HRE CORE Properties, L.P., Wilmington, USA <sup>6</sup>	99,90	USD	1.162.585	6.004
Hannover Africa Limited, Johannesburg, Südafrika <sup>7,15</sup>	100,00	ZAR	—	—
Hannover Finance (Luxembourg) S.A., Leudelange, Luxemburg	100,00	EUR	17.023	797
Hannover Finance, Inc., Wilmington, USA	100,00	USD	1.560.243	220.725
Hannover Life Re of Australasia Ltd., Sydney, Australien	100,00	AUD	592.681	34.646
Hannover Life Reassurance Company of America (Bermuda) Ltd., Hamilton, Bermuda	100,00	USD	1.569.657	388.694
Hannover Life Reassurance Company of America, Orlando, USA	100,00	USD	607.150	89.791
Hannover Re (Bermuda) Ltd., Hamilton, Bermuda	100,00	USD	2.391.038	676.155
Hannover Re (Ireland) Designated Activity Company, Dublin, Irland	100,00	USD	1.434.475	283.732
Hannover Re Capital Partners Limited, Hamilton, Bermuda (vormals: Bristol Re Ltd., Hamilton, Bermuda)	100,00	USD	302	359
Hannover Re Holdings (UK) Ltd., London, Vereinigtes Königreich	100,00	GBP	4.094.787	527.150
Hannover Re Real Estate Holdings, Inc., Orlando, USA <sup>5</sup>	100,00	USD	1.488.496	7.371
Hannover Re Risk Management Services India Private Limited, Neu-Delhi, Indien	100,00	INR	44.033	670
Hannover Re Services Italy S. r. l., Mailand, Italien	100,00	EUR	660	113
Hannover Re Services Japan, Tokio, Japan	100,00	JPY	201.097	12.017
Hannover Re Services USA, Inc., Itasca, USA	100,00	USD	5.593	340
Hannover Re South Africa Limited, Johannesburg, Südafrika <sup>7</sup>	100,00	ZAR	2.637.216	453.989
Hannover Reinsurance Group Africa (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>5</sup>	100,00	ZAR	1.195.758	128.376
Hannover ReTakaful B.S.C. (c), Manama, Bahrain	100,00	BHD	87.056	3.484
Hannover Rück SE Escritório de Representação no Brasil Ltda., Rio de Janeiro, Brasilien	100,00	BRL	5.706	-19
Hannover Services (México) S.A. de C.V., Mexiko-Stadt, Mexiko	100,00	MXN	16.257	907
Hannover Services (UK) Ltd., London, Vereinigtes Königreich	100,00	GBP	2.172	119
HDI Agrega Servicos Ltda, São Paulo, Brasilien	100,00	BRL	97.504	7.214
HDI Assicurazioni S.p.A., Rom, Italien	100,00	EUR	637.967	28.443
HDI Compañía de Inversiones y Servicios S.A.S., Bogotá, Kolumbien	100,00	COP	58.880.522	6.082.974
HDI Corporate Member Limited, London, Vereinigtes Königreich <sup>11</sup>	100,00	GBP	—	—
HDI Fiba Emeklilik A.Ş., Istanbul, Türkei	60,00	TRY	588.001	366.458
HDI Global (DIFC) LTD, Vereinigte Arabische Emirate, Dubai	100,00	USD	40	-460
HDI Global Insurance Company, Chicago, USA	100,00	USD	399.080	15.213
HDI Global Network AG Escritório de Representação no Brasil Ltda, São Paulo, Brasilien	100,00	BRL	187	46
HDI Global SA Ltd., Johannesburg, Südafrika	100,00	ZAR	101.417	13.183
HDI Global Seguros S.A., Mexiko-Stadt, Mexiko	100,00	MXN	315	36
HDI Global Seguros S.A., São Paulo, Brasilien	100,00	BRL	136.358	57.134
HDI GLOBAL SE – UK SERVICES LIMITED, London, Vereinigtes Königreich	100,00	GBP	—	—
HDI Global Select Insurance Company, Indianapolis, USA	100,00	USD	52.362	-2
HDI Global UK Limited, Vereinigtes Königreich <sup>11</sup>	100,00	GBP	—	—
HDI Immobiliare S. r. l., Rom, Italien	100,00	EUR	99.337	-1.557
HDI Katılım Sigorta A.Ş., Istanbul, Türkei <sup>11,19</sup>	100,00	TRY	—	—
HDI Reinsurance (Ireland) SE, Dublin, Irland	100,00	EUR	503.806	164.929
HDI Seguros Colombia S.A., Bogotá, Kolumbien	99,86	COP	515.690	92.392
HDI Seguros S.A. de C.V., León, Mexiko	100,00	MXN	2.537.441	459.248

## 2. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM AUSLAND

	%-Anteil am Kapital <sup>1</sup>		Eigenkapital <sup>2</sup> in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung <sup>2</sup> in Tausend
HDI Seguros S.A., São Paulo, Brasilien	100,00	BRL	8.089.521	777.238
HDI Seguros S.A., Santiago, Chile	99,95	CLP	386.142.050	8.044.183
HDI Sigorta A. S., Istanbul, Türkei	100,00	TRY	6.598.422	2.039.456
HDI Specialty Insurance Company, Illinois, USA	100,00	USD	105.423	17.669
HDI Versicherung AG (Österreich), Wien, Österreich	100,00	EUR	50.614	17.002
Heuberg S. L. U., Barcelona, Spanien	100,00	EUR	15.288	169
Highgate sp. z o.o., Warschau, Polen <sup>9</sup>	100,00	PLN	140.623	1.619
Hospitality Industrial and Commercial Underwriting Managers (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>7</sup>	85,00	ZAR	9.202	18.477
HR Core Real Estate Belgium I, Brüssel, Belgien <sup>11,20</sup>	100,00	EUR	—	—
HR Core Real Estate France 1 SAS, Paris, Frankreich <sup>11,20</sup>	100,00	EUR	—	—
HR GLL CDG Plaza S. r. l., Bukarest, Rumänien <sup>9</sup>	100,00	RON	77.416	7.999
HR GLL Europe Holding S. à r. l., Luxemburg, Luxemburg <sup>9</sup>	100,00	EUR	84.706	2.381
HR GLL Griffin House SPÓLKA Z OGRANICZONA ODPOWIEDZIALNÓŚCIA, Warschau, Polen <sup>9</sup>	100,00	PLN	28.677	-139
HR GLL Liberty Corner SPÓLKA Z OGRANICZONA ODPOWIEDZIALNÓŚCIA, Warschau, Polen <sup>9</sup>	100,00	PLN	34.202	-726
HR Hannover Re, Correduría de Reaseguros, S.A., Madrid, Spanien	100,00	EUR	1.626	171
HR US Infra Debt LP, George Town, Kaimaninseln	99,99	USD	426.834	21.101
HR US Infra Equity LP, Wilmington, USA <sup>6</sup>	99,99	USD	284.435	41.163
HRE Core Properties Chile Holding SpA, Santiago, Chile <sup>6</sup>	100,00	CLP	33.230.952	-32.138
INCHIARO LIFE Designated Activity Company, Dublin, Irland	100,00	EUR	21.166	808
Indiana Seguros S.A., São Paulo, Brasilien	100,00	BRL	384.972	29.532
Infrastorm Co-Invest 1 SCA, Luxemburg, Luxemburg	100,00	EUR	11.342	-60
InLinea S.p.A., Rom, Italien	100,00	EUR	2.189	427
Integra Insurance Solutions Limited, Bradford, Vereinigtes Königreich	100,00	GBP	12.110	2.161
Inter Hannover (No. 1) Limited, London, Vereinigtes Königreich	100,00	GBP	-2.104	-2.472
Inter Hannover (No. 2) Limited, London, Vereinigtes Königreich	100,00	GBP	—	—
Inversiones HDI Limitada, Santiago, Chile	100,00	CLP	527.360.700	8.069.432
Kaith Re Ltd., Hamilton, Bermuda	100,00	USD	266	-180
Kolibri Forsikring AS, Oslo, Norwegen <sup>11</sup>	100,00	NOK	—	—
Koramco No.170 General Real Estate Private Investment Company, Seoul, Korea <sup>10,11</sup>	99,65	KRW	—	—
Kubera Insurance (SAC) Ltd., Hamilton, Bermuda	100,00	USD	6.457	353
Landmark Underwriting Agency (Pty) Ltd., Bloemfontein, Südafrika <sup>7</sup>	82,00	ZAR	20.878	20.984
Le Chemin de La Milaine S. N. C, Lille, Frankreich	100,00	EUR	16.451	1.706
Le Louveng S.A.S., Lille, Frankreich	100,00	EUR	12.282	753
Le Souffle des Pellicornes S. N. C, Lille, Frankreich	100,00	EUR	14.722	1.301
Leine Investment General Partner S. à r. l., Luxemburg, Luxemburg	100,00	EUR	660	452
Leine Investment SICAV-SIF, Luxemburg, Luxemburg	100,00	USD	191.706	19.373
Les Vents de Malet S. N. C, Lille, Frankreich	100,00	EUR	16.625	1.907
LI RE, Hamilton, Bermuda	100,00	USD	—	—
Lireas Holdings (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>7</sup>	100,00	ZAR	511.265	45.985
M8 Property Trust, Sydney, Australien <sup>10</sup>	100,00	AUD	151.480	2.105
Magdalena CL SpA, Santiago, Chile <sup>6</sup>	100,00	CLP	4.926.424	-1.781.370
Magdalena Chile Holding S.A., Santiago, Chile <sup>6</sup>	100,00	CLP	21.875.793	310.442
Markham Real Estate Partners (KSW) Pty Limited, Sydney NSW, Australien <sup>10</sup>	100,00	AUD	—	—

## 2. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN IM AUSLAND

	%-Anteil am Kapital <sup>1</sup>		Eigenkapital <sup>2</sup> in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung <sup>2</sup> in Tausend
Morea Limited Liability Company, Tokio, Japan <sup>10</sup>	99,00	JPY	3.789.310	128.456
MUA Insurance Acceptances (Pty) Ltd., Kapstadt, Südafrika <sup>7</sup>	90,00	ZAR	20.605	18.448
Names Taxation Service Limited, London, Vereinigtes Königreich <sup>8</sup>	100,00	GBP	10	—
Nashville West, LLC, Wilmington, USA <sup>6</sup>	100,00	USD	24.082	972
Ombú CL SpA, Santiago, Chile <sup>6</sup>	100,00	CLP	1.623.700	-341.737
Ombú Chile Holding S. A., Santiago, Chile <sup>6</sup>	100,00	CLP	3.922.069	175.971
PAG Real Estate Asia Select Fund Limited, George Town, Kaimaninseln <sup>5</sup>	100,00	USD	491.311	6.431
Peace G. K., Tokio, Japan <sup>10</sup>	99,00	JPY	4.918.993	261.419
PLC Elite Mexico Logistics, S. de R. L. de C. V., Mexiko-Stadt, Mexiko <sup>6</sup>	100,00	USD	108.556	-4.029
Real Assist (Pty) Ltd., Pretoria, Südafrika <sup>7</sup>	51,00	ZAR	3.628	1.605
Real Assist Coastal (Pty) Ltd., Centurion, Südafrika <sup>7,11</sup>	100,00	ZAR	—	—
Residual Services Corporate Director Limited, London, Vereinigtes Königreich <sup>8</sup>	100,00	GBP	—	—
Residual Services Limited, London, Vereinigtes Königreich <sup>8,16</sup>	100,00	GBP	—	—
River Terrace Parking, LLC, Wilmington, USA <sup>6</sup>	100,00	USD	36.624	-2.688
Rocky G. K., Tokio, Japan <sup>10</sup>	99,00	JPY	2.164.486	35.516
S. P. HDI JV Holding AB, Stockholm, Schweden <sup>11</sup>	61,00	SEK	—	—
Saint Honoré Iberia S. L., Madrid, Spanien	100,00	EUR	540.380	20.191
Sand Lake Re, Inc., Burlington, USA	100,00	USD	142.764	46.038
Santander Auto S. A., São Paulo – Vila Olímpia, Brasilien	50,00	BRL	112.812	51.576
Star Grafton One S. à r. l., Luxemburg, Luxemburg	100,00	EUR	108.764	-91
Sustainable Forestry New Zealand Limited, Waverly, Neuseeland <sup>11</sup>	100,00	NZD	—	—
Svedea AB, Stockholm, Schweden	100,00	SEK	165.857	32.301
Svedea Skadeservice AB, Stockholm, Schweden	100,00	SEK	50.000	386.293
Towarzystwo Ubezpieczeń Europa S. A., Breslau, Polen	100,00	PLN	1.016.422	83.438
Towarzystwo Ubezpieczeń i Reasekuracji WARTA S. A., Warschau, Polen	100,00	PLN	4.591.242	940.097
Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie „WARTA“ S. A., Warschau, Polen	100,00	PLN	655.143	192.513
Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie Europa S. A., Breslau, Polen	100,00	PLN	716.993	63.620
Transit Underwriting Managers (Pty) Ltd., Durban, Südafrika <sup>7</sup>	90,00	ZAR	2.028	3.271
Ubitech Hub Pte. Ltd., Singapur, Singapur <sup>10</sup>	100,00	SGD	142.165	-2.822
Ubezpieczenia Asystent Sp. z o. o., Breslau, Polen <sup>11</sup>	100,00	PLN	—	—
Yelum Seguros S. A., São Paulo, Brasilien	100,00	BRL	2.000.042	519.461

## 3. BETEILIGUNGEN

	%-Anteil am Kapital <sup>1</sup>		Eigenkapital <sup>2</sup> in Tausend	Ergebnis vor Gewinn- abführung <sup>2</sup> in Tausend
Assi 90 S.r.l., Mailand, Italien <sup>15</sup>	39,75	EUR	2.818	-205
Bond I.T. Ltd., Herzliya, Israel	10,99	USD	8.557	-6.942
Clarendon Transport Underwriting Managers (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>7</sup>	25,11	ZAR	23.353	26.948
C-QUADRAT Ampega Asset Management Armenia LLC, Eriwan, Armenien	25,10	AMD	2.823.018	1.963.029
Different Technology (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika	11,10	ZAR	29.736	-995
Escala Braga – Sociedade Gestora de Edifício, S.A., Braga, Portugal	49,00	EUR	5.829	1.774
Escala Parque – Gestão de Estacionamento, S.A., Linhó, Portugal	49,00	EUR	1.558	1.527
Escala Vila Franca – Sociedade Gestora de Edifício, S.A., Linhó, Portugal	49,00	EUR	15.427	2.283
Finance-Gate Software GmbH, Berlin, Deutschland	40,00	EUR	36	81
FLS Group AG, Baar, Schweiz	19,99	CHF	2.954	-299
HANNOVER Finanz GmbH, Hannover, Deutschland	27,78	EUR	66.783	2.415
HMG Amerigo-Vespucci-Platz 2 GmbH & Co. Geschlossene Investment KG, Hamburg, Deutschland	50,00	EUR	106.557	-26.777
HMG Frankfurter Straße 100 GmbH & Co. geschlossene Investment KG, Hamburg, Deutschland	50,00	EUR	53.304	991
HMG Gasstraße 25 GmbH & Co. geschlossene Investment KG, Hamburg, Deutschland	40,24	EUR	91.922	1.672
IBERIA TERMOSOLAR 1, S.L., Badajoz, Spanien	71,06	EUR	45.559	626
Inqaku FC (Pty) Ltd., Port Elizabeth, Südafrika <sup>7</sup>	10,00	ZAR	8.713	-3.607
Investsure Technologies Proprietary Limited, Johannesburg, Südafrika <sup>7,15</sup>	32,26	ZAR	—	—
Kopano Ventures (Pty) Ltd., Johannesburg, Südafrika <sup>7,14</sup>	29,05	ZAR	—	—
Merica Holdings Pte. Ltd., Singapur, Singapur	35,57	USD	87.198	-319
Monument Insurance Group Limited, Hamilton, Bermuda	24,63	USD	922.802	-126.226
Mosaic Insurance Holdings Limited, Hamilton, Bermuda	14,18	USD	2.273	-16.768
neue leben Pensionskasse AG, Hamburg, Deutschland <sup>12</sup>	49,00	EUR	39.976	800
Neue SEBA Beteiligungsgesellschaft mbH, Nürnberg, Deutschland	24,46	EUR	83.775	7.356
Novias Holding S.r.l., Mailand, Italien <sup>11</sup>	19,90	EUR	—	—
PNH Parque – Do Novo Hospital, S.A., Linhó, Portugal	49,00	EUR	546	486
PT Beteiligungs GmbH, Hannover, Deutschland <sup>18</sup>	29,41	EUR	42.592	-8
PVI Holdings Joint Stock Corporation, Cau Giay, Vietnam	55,00	VND	7.165.765.663	749.125.931
Reaseguradora del Ecuador S.A., Guayaquil, Ecuador	30,00	USD	24.482	3.664
Slate Mobility Holding SARL, Luxemburg, Luxemburg <sup>11</sup>	22,60	EUR	—	—
Trinity Underwriting Managers Limited, Toronto, Kanada <sup>11,18</sup>	19,04	CAD	—	—
VOV GmbH, Köln, Deutschland	38,00	EUR	4.888	813
WeHaCo Unternehmensbeteiligungs-GmbH, Hannover, Deutschland	40,00	EUR	107.627	1.394
YOUPLUS Holding AG, Zürich, Schweiz <sup>11,18</sup>	15,00	CHF	—	—

#### 4. BETEILIGUNGEN AN GROSSEN KAPITALGESELLSCHAFTEN, BEI DENEN DIE BETEILIGUNG 5% DER STIMMRECHTE ÜBERSCHREITET

	%-Anteil am Kapital <sup>1</sup>
Acte Vie S. A., Schiltigheim, Frankreich	9,38
Extremus Versicherungs-AG, Köln, Deutschland	13,00

<sup>1</sup> Die Anteilsquote ergibt sich aus der Addition aller direkt und indirekt gehaltenen Anteile nach Maßgabe des § 16 Absatz 2 und 4 AktG

<sup>2</sup> Die Werte entsprechen den Jahresabschlüssen der Gesellschaften nach jeweiligem lokalem Recht bzw. nach internationaler Rechnungslegung; abweichende Währungen sind angegeben

<sup>3</sup> Die Erleichterungen gemäß § 264 Absatz 3 HGB wurden in Anspruch genommen

<sup>4</sup> Die Befreiungsvorschrift gemäß § 264b HGB wurde in Anspruch genommen

<sup>5</sup> Die Gesellschaft erstellt einen eigenen Teilkonzernabschluss

<sup>6</sup> In den Teilkonzernabschluss der Hannover Re Real Estate Holdings, Inc. einbezogen

<sup>7</sup> In den Teilkonzernabschluss der Hannover Reinsurance Group Africa (Pty) Ltd. einbezogen

<sup>8</sup> In den Teilkonzernabschluss der Argenta Holdings Limited einbezogen

<sup>9</sup> In den Teilkonzernabschluss der HR GLL Central Europe GmbH & Co. KG einbezogen

<sup>10</sup> In den Teilkonzernabschluss der PAG Real Estate Asia Select Fund Limited einbezogen

<sup>11</sup> Es liegt noch kein Geschäftsbericht/Jahresabschluss vor

<sup>12</sup> Zahlen zum Geschäftsjahresende 2025 vorläufig/untestiert

<sup>13</sup> Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag

<sup>14</sup> Die Gesellschaft ist inaktiv

<sup>15</sup> Die Gesellschaft befindet sich in Liquidation

<sup>16</sup> Die Gesellschaft hält 20 inaktive Tochtergesellschaften mit einem aufsummierten Eigenkapital von unter 0,2 Mio. EUR

<sup>17</sup> Angaben zum Eigenkapital und Ergebnis unterbleiben gem. § 286 Absatz 3 Satz 1 Nr. 2 HGB

<sup>18</sup> Angaben zum Eigenkapital und Ergebnis unterbleiben gem. § 286 Absatz 3 Satz 2 HGB

<sup>19</sup> Aufschiebung der Offenlegungspflicht durch Sondergenehmigung der ausländischen Aufsichtsbehörde

<sup>20</sup> In den Teilkonzernabschluss der HR Core Europe Real Estate GmbH einbezogen

### B. III. Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft

Zum 31. Dezember 2025 weist die Talanx AG eine Depotforderung in Höhe von 23 (30) Mio. EUR aus. Es handelt sich hierbei um ein Salden-depot, das sich im Wesentlichen aus zwei Rückversicherungsverträgen zusammensetzt.

### C. II. Sonstige Forderungen

In TEUR	31.12.2025	31.12.2024
Forderungen an verbundene Unternehmen	1.141.887	896.503
Forderungen an Steuerbehörden	147.304	149.076
Forderungen aus Rückdeckungsversicherungsansprüchen	3.402	3.510
Verschiedenes	2.001	3.381
<b>Gesamt</b>	<b>1.294.593</b>	<b>1.052.470</b>

Die Forderungen an verbundene Unternehmen betreffen im Wesentlichen Forderungen aus Ergebnisabführungsverträgen in Höhe von 1.131.168 (893.041) TEUR.

Die Forderungen aus Rückdeckungsversicherungsansprüchen bestehen in Höhe von 300 (296) TEUR gegen verbundene Unternehmen.

In dem Posten Sonstige Forderungen in Höhe von 1.294.593 (1.052.470) TEUR sind Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von 3.535 (3.644) TEUR enthalten.

### D. I. Sachanlagen und Vorräte

In TEUR	31.12.2025	31.12.2024
Stand am Anfang des Geschäftsjahres	266	277
Zugänge	52	149
Abgänge	1	13
Abschreibungen	118	147
<b>Stand am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>199</b>	<b>266</b>

### E. I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten

Die periodengerechte Erfolgsabgrenzung erfolgte ausschließlich für Zinsen in Höhe von 29.600 (31.203) TEUR.

### E. II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten

In TEUR	31.12.2025	31.12.2024
Disagio	8.137	18.077
Verschiedenes	2.182	3.067
<b>Gesamt</b>	<b>10.319</b>	<b>21.144</b>

Unter Verschiedenes werden im Wesentlichen Versicherungsbeiträge, deren Leistungszeitraum nach dem Stichtag liegt, ausgewiesen.

### F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

Der Gesamtbetrag der ausschüttungsgesperreten Beträge nach § 268 Abs. 8 Satz 3 HGB beläuft sich auf 1 (12) TEUR. Der Posten „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“ stellt den übersteigenden Betrag dar, der nach einzelvertraglicher Saldierung der Altersversorgungsverpflichtungen mit den diese bedeckenden Vermögensgegenständen (im Wesentlichen Rückdeckungslebensversicherungen) verbleibt.

## Passiva

### A. I. Gezeichnetes Kapital

#### Gezeichnetes Kapital und Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien

Das Grundkapital beträgt 322.786 (322.786) TEUR und ist eingeteilt in 258.228.991 (258.228.991) auf den Namen lautende Stückaktien; es ist vollständig eingezahlt. Der rechnerische Wert je Aktie beträgt 1,25 EUR.

Vom Aktienkapital an der Talanx AG entfallen zum 31. Dezember 2025 76,74 (76,74) % auf den HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V. a. G. Die restlichen Aktien befinden sich im Streubesitz.

#### Bedingtes Kapital

In der Hauptversammlung vom 5. Mai 2022 wurde beschlossen, das Grundkapital um bis zu 94 Mio. EUR, eingeteilt in bis zu 75.000.000 neue Stückaktien, bedingt zu erhöhen (bedingtes Kapital I). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Stückaktien an die Gläubiger von Namensschuldverschreibungen, die aufgrund der Ermächtigung des Vorstands durch Beschluss auf derselben Hauptversammlung bis zum 4. Mai 2027 von der Talanx AG oder einem nachgeordneten Konzernunternehmen im Sinne des § 18 AktG gegen Bareinlage ausgegeben werden, bei Erfüllung der bedingten Wandlungspflicht.

In derselben Hauptversammlung wurde beschlossen, das Grundkapital um bis zu 63 Mio. EUR durch Ausgabe von bis zu 50.000.000 neuen Stückaktien bedingt zu erhöhen (bedingtes Kapital II). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Stückaktien an die Gläubiger von Schuldverschreibungen (Wandlungs- und Optionsanleihen) und Gewinnschuldverschreibungen sowie Genussrechten mit Wandlungs- oder Optionsrechten oder (bedingten) Wandlungspflichten und/oder nachrangigen (hybriden) Finanzinstrumenten zur Schaffung von Eigenmittelbestandteilen im Sinne des § 89 VAG (bzw. einer Nachfolgeregelung) bzw. im Sinne der Solvency-2-Richtlinie (Richtlinie 2009/138/EG) und darauf bezogener nationaler oder von der Europäischen Union beschlossener Umsetzungsmaßnahmen in ihrer jeweils geltenden Fassung, soweit ihre Begebung etwa wegen einer gewinnabhängigen Verzinsung, der Ausgestaltung der Verlustteilnahme oder aus anderen Gründen der Zustimmung der Hauptversammlung nach § 221 AktG bedarf, die von der Talanx AG oder ihr nachgeordneten Konzernunternehmen im Sinne des § 18 AktG aufgrund des in derselben Hauptversammlung gefassten Ermächtigungsbeschlusses im Zeitraum vom 5. Mai 2022 bis zum 4. Mai 2027 ausgegeben werden.

Die Satzungsänderungen wurden am 2. Juni 2022 in das Handelsregister eingetragen und damit wirksam.

#### Genehmigtes Kapital

In der Hauptversammlung vom 5. Mai 2022 wurde beschlossen, das genehmigte Kapital nach § 7 Abs. 1 der Satzung der Talanx AG zu erneuern und einen neuen § 7 Abs. 1 einzufügen, der den Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital in der Zeit bis zum 4. Mai 2027 durch die Ausgabe neuer, auf den Namen lautender Stückaktien einmal oder mehrmals, insgesamt jedoch höchstens um 152 Mio. EUR, gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen. Zur Begebung von Mitarbeiteraktien können davon 2,2 Mio. EUR – nach Zustimmung des Aufsichtsrats – verwendet wer-

den. Es besteht die Möglichkeit, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre für bestimmte enumerativ aufgelistete Zwecke bei Barkapitalerhöhungen auszuschließen. Bei Sachkapitalerhöhungen kann das Bezugsrecht mit Zustimmung des Aufsichtsrats ausgeschlossen werden, wenn der Ausschluss im überwiegenden Interesse der Gesellschaft liegt. Die Summe der Aktien, die aufgrund der Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegeben werden, darf einen anteiligen Betrag von 10 % des Grundkapitals nicht übersteigen. Die Satzungsänderung wurde am 2. Juni 2022 in das Handelsregister eingetragen und damit wirksam.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung der Talanx AG vom 8. Mai 2025 wurde für das Geschäftsjahr 2024 eine Dividende in Höhe von 2,70 EUR je Aktie, insgesamt 697 Mio. EUR, an die Aktionäre ausgeschüttet.

#### Mitarbeiteraktienprogramm

Für das Jahr 2025 wurde ein Mitarbeiteraktienprogramm aufgelegt, bei dem die volljährigen Auszubildenden/Mitarbeiter der Talanx AG bis zu 50 subventionierte Aktien der Talanx AG erwerben konnten. Der Ausübungspreis richtete sich nach dem niedrigsten Tageskurs an den Börsen Frankfurt/XETRA und Hannover am 4. September 2025 und betrug 110,50 EUR abzüglich der Subventionierung von 10 oder 25 EUR pro Aktie. Die Aktien wurden durch Rückkauf zu einem Durchschnittskurs von 118,22 EUR über XETRA erworben. Insgesamt wurden 94.546 Aktien durch Mitarbeiter gezeichnet. Auswirkungen auf das Eigenkapital ergeben sich durch das Mitarbeiteraktienprogramm nicht.

Durch die Transaktion entstand der Talanx AG ein Personalaufwand in Höhe von 31 (25) TEUR. Die übrigen unter diesem Programm entstandenen Personalaufwendungen werden von den jeweiligen personalführenden Gesellschaften getragen. Die Mitarbeiteraktien unterliegen einer Sperrfrist, die mit Ablauf des 24. September 2027 endet.

### A. II. Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage der Gesellschaft beträgt zum 31. Dezember 2025 unverändert zum Vorjahr 1.708.847 TEUR.

### A. III. Gewinnrücklagen

Der Posten betrifft unverändert zum Vorjahr in Höhe von 2.901.819 TEUR andere Gewinnrücklagen.

Der ausschüttungsgesperrte Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 Satz 1 HGB beträgt –16.608 (–7.304) TEUR. Da der Unterschiedsbetrag im Geschäftsjahr negativ ist, entfällt die Ausschüttungssperre. Eine Verrechnung mit anderen ausschüttungsgesperrten Beträgen ist jedoch nicht zulässig. Zur Ermittlung des Unterschiedsbetrags wurde der mit dem durchschnittlichen Zinssatz der letzten zehn Jahre abgezinst und bilanzierte Verpflichtungsbetrag dem Betrag gegenübergestellt, der sich bei Abzinsung mit dem durchschnittlichen Zinssatz der letzten sieben Jahre ergeben hätte.

Der Gesamtbetrag der ausschüttungsgesperrten Beträge nach § 268 Abs. 8 Satz 1 HGB beläuft sich auf 7 (6) TEUR, dieser resultiert aus der Aktivierung von Vermögensgegenständen zum beizulegenden Wert. Die frei verfügbaren Rücklagen übersteigen diesen Betrag.

## A. IV. Bilanzgewinn

Dieser Posten setzt sich zusammen aus 936.483 TEUR des Bilanzgewinns 2024, der aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 8. Mai 2025 auf neue Rechnung vorgetragen wurde, und aus dem Jahresüberschuss des laufenden Jahres in Höhe von 1.326.334 TEUR.

## B. Nachrangige Verbindlichkeiten

Der Posten weist 1.250 (1.250) Mio. EUR nachrangige Schuldverschreibungen aus.

Die Talanx AG hat am 1. Dezember 2021 nachrangige Schuldverschreibungen begeben. Die Schuldverschreibungen haben einen Gesamtnennbetrag von 500 Mio. EUR bei einer Laufzeit von 21 Jahren und können erstmals nach elf Jahren gekündigt werden.

Die Talanx AG hat am 5. Dezember 2017 nachrangige Schuldverschreibungen begeben. Die Schuldverschreibungen haben einen Gesamtnennbetrag von 750 Mio. EUR bei einer Laufzeit von 30 Jahren und können erstmals nach zehn Jahren gekündigt werden.

## C. Versicherungstechnische Bruttorückstellungen insgesamt

In TEUR	31.12.2025	31.12.2024
<b>In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft</b>		
Unfallversicherung	34.079	50.010
Haftpflichtversicherung	524.922	606.449
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	165.667	159.538
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	51.340	61.311
Feuer- und Sachversicherung	1.067.441	1.078.155
davon:		
a) Feuerversicherung	336.365	323.784
b) Technische Versicherung	651.379	567.709
c) Sonstige Sachversicherung	79.697	186.661
Transport- und Luftfahrtversicherung	80.317	80.490
All-Risk-Versicherungen	999.993	904.594
Rechtsschutzversicherung	659	527
Sonstige Versicherungen	229.025	242.807
<b>Gesamtes Versicherungsgeschäft</b>	<b>3.153.443</b>	<b>3.183.884</b>

## C. II. Bruttorückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle

In TEUR	31.12.2025	31.12.2024
<b>In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft</b>		
Unfallversicherung	24.796	28.322
Haftpflichtversicherung	515.988	597.368
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	156.936	159.535
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	46.916	56.326
Feuer- und Sachversicherung	960.276	954.807
davon:		
a) Feuerversicherung	305.589	279.385
b) Technische Versicherung	575.968	497.906
c) Sonstige Sachversicherung	78.720	177.516
Transport- und Luftfahrtversicherung	69.830	69.841
All-Risk-Versicherungen	869.035	766.119
Rechtsschutzversicherung	659	527
Sonstige Versicherungen	171.827	178.413
<b>Gesamtes Versicherungsgeschäft</b>	<b>2.816.263</b>	<b>2.811.260</b>

## C. III. Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen

In TEUR	31.12.2025	31.12.2024
<b>In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft</b>		
Unfallversicherung	—	14.169
Haftpflichtversicherung	—	—
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	8.317	—
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	—	—
Feuer- und Sachversicherung	2.602	—
davon:		
a) Feuerversicherung	2.602	—
b) Technische Versicherung	—	—
c) Sonstige Sachversicherung	—	—
Transport- und Luftfahrtversicherung	2.157	1.726
All-Risk-Versicherungen	92.962	116.202
Rechtsschutzversicherung	—	—
Sonstige Versicherungen	9.174	10.739
<b>Gesamtes Versicherungsgeschäft</b>	<b>115.212</b>	<b>142.836</b>

## D. I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

In TEUR	31.12.2025	31.12.2024
Stand am Anfang des Geschäftsjahres	952.195	998.922
Veränderung	-57.717	-65.182
Aufzinsung/Zinssatzänderung	18.662	17.980
Veränderung der Aktivwerte saldierun- sfähiger Rückdeckungsversicherungen	508	476
<b>Stand am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>913.648</b>	<b>952.195</b>

Der Erfüllungsbetrag der arbeitgeberfinanzierten Pensionsrückstellung betrug 921.542 (960.482) TEUR. Der Zeitwert der zu dessen Bedeckung abgeschlossenen Versicherungen betrug 8.125 (8.576) TEUR zum 31. Dezember 2025. Der Erfüllungsbetrag der arbeitnehmerfinanzierten Pensionsrückstellung betrug 954 (1.068) TEUR. Der Zeitwert der zu dessen Bedeckung abgeschlossenen Versicherungen betrug 723 (779) TEUR zum 31. Dezember 2025.

### FLUKTUATIONSWAHRSCHEINLICHKEITEN IN %

Alter	Männer	Frauen
20	—	2,7
25	16,5	12,6
30	10,7	8,3
35	6,8	5,6
40	6,4	5,3
45	5,6	4,6
50	3,6	3,5
55	2,7	3,2
Ab 60	—	—

Das Deckungsvermögen wurde zum beizulegenden Zeitwert gemäß § 253 Abs. 1 Satz 4 HGB angesetzt.

Im Berichtsjahr wurden Erträge aus Deckungsvermögen für Pensionsverpflichtungen von 19 (20) TEUR mit Aufwendungen aus der Aufzinsung der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen von 19.248 (18.532) TEUR saldiert.

## D. III. Sonstige Rückstellungen

In TEUR	31.12.2025	31.12.2024
Talanx Performance Shares	34.728	25.729
Zinsanteil aus Steuerrückstellungen	33.269	28.291
Erfüllungsübernahmen aus Pensionsverpflichtungen	27.190	28.839
Vorstandsbezüge	3.083	2.984
Aufsichtsratsvergütungen	2.125	2.200
Variable Bezüge/Gratifikationen	1.580	1.061
Jahresabschlusskosten	950	1.340
Beratungskosten	671	616
Spruchverfahren	600	1.117
Übrige	1.210	4.763
<b>Gesamt</b>	<b>105.406</b>	<b>96.941</b>

In der Gewinn- und Verlustrechnung wurden im Berichtsjahr Erträge aus Deckungsvermögen für Rückstellungen für Altersteilzeit von 5 (8) TEUR mit Aufwendungen aus der Aufzinsung der Rückstellung für Altersteilzeit von 8 (6) TEUR saldiert.

Die Zinsanteile aus den Rückstellungen beinhalten im Berichtsjahr unverändert gegenüber dem Vorjahr 23.765 TEUR aus der Freistellung eines verbundenen Unternehmens für ggf. anfallende Aussetzungszinsen auf angefochtene steuerliche Nachforderungsbescheide. Aus Körperschaft- und Gewerbesteuer entfallen in Höhe von 6.850 (4.067) TEUR auf Zinsanteile nach § 233a AO und in Höhe von 2.597 (459) TEUR auf die Abzinsung nach § 253 Abs. 2 HGB.

Im Rahmen des anteilsbasierten Vergütungssystems wurden dem Vorstand im Berichtsjahr 53.114 (61.762) virtuelle Aktien aus dem Talanx Performance-Share-Programm mit einem Zeitwert in Höhe von 4.947 (4.302) TEUR zugeteilt.

Im Rahmen des anteilsbasierten Vergütungssystems wurden den Führungskräften im Berichtsjahr 10.877 (13.494) virtuelle Aktien aus dem Talanx Performance-Share-Programm mit einem Zeitwert in Höhe von 1.035 (953) TEUR zugeteilt.

Der Erfüllungsbetrag der Altersteilzeitrückstellung, enthalten in Übrige Rückstellungen, betrug 439 (438) TEUR. Der Zeitwert der zu dessen Bedeckung gehaltenen Fonds betrug 197 (193) TEUR zum 31. Dezember 2025. Die historischen Anschaffungskosten der verrechneten Vermögensgegenstände betragen 190 (187) TEUR. Der beizulegende Zeitwert des Deckungsvermögens entspricht dem Marktpreis.

## F. II. Anleihen

Hier werden erstrangige Anleihen in Höhe von 2.500 (2.500) Mio. EUR ausgewiesen.

Die Talanx AG hat am 23. Juli 2014 eine erstrangige unbesicherte Anleihe mit einem Volumen von 500 Mio. EUR platziert. Die Anleihe ist am 23. Juli 2026 fällig.

Darüber hinaus hat die Talanx am 25. Oktober 2022 zwei erstrangige Anleihen mit einem Gesamtnennbetrag von 1.250 Mio. EUR und einer Laufzeit von sieben Jahren begeben.

Am 15. April 2024 hat die Talanx zudem eine erstrangige Anleihe mit einem Volumen von 750 Mio. EUR platziert. Die Anleihe ist am 23. Juli 2026 fällig.

Die Anleihen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr in Höhe von 1.250 (–) Mio. EUR und von mehr als einem Jahr und unter fünf Jahren in Höhe von 1.250 (2.500) Mio. EUR.

## F. IV. Sonstige Verbindlichkeiten

In TEUR	Laufzeit < 1 Jahr 31.12.2025	Laufzeit < 1 Jahr 31.12.2024	Laufzeit > 1 Jahr 31.12.2025	Laufzeit > 1 Jahr 31.12.2024	<b>Gesamt 31.12.2025</b>	Gesamt 31.12.2024
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	402.744	248.675	—	—	402.744	248.675
Verbindlichkeiten aus Zinsen	11.106	11.106	—	—	11.106	11.106
Verbindlichkeiten aus Steuern	1.673	130	2.000	2.000	3.673	2.130
Verschiedenes	10.246	14.326	—	—	10.246	14.326
<b>Gesamt</b>	<b>425.769</b>	<b>274.237</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>427.769</b>	<b>276.237</b>

Die Talanx AG hat im Vorjahr mit drei Konzerngesellschaften jeweils eine unbefristete Vereinbarung über ein Sicherungsgeschäft zur Vermeidung eines Zinsrisikos im Rahmen von angefochtenen steuerlichen Nachforderungsbescheiden abgeschlossen. Daraus bestehen zum Stichtag Verbindlichkeiten in Höhe von 134.371 (137.350) TEUR. Zu den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen zählen im Weiteren konzerninterne Liquiditäts-Kontokorrente in Höhe von 107.000 (63.500) TEUR. Ausstehende Zinsen aus von verbundenen Unternehmen gezeichneten Anleihen betragen zum Stichtag 13.790 (13.790) TEUR.

Die Verbindlichkeiten aus Steuern betreffen in Höhe von 3.500 (2.000) TEUR die globale Mindestbesteuerung. Sie bestehen in voller Höhe gegenüber verbundenen Unternehmen.

Die Position Verschiedenes beinhaltet in Höhe von 8.407 (8.407) TEUR erhaltene Vorschüsse auf künftig entstehende Erträge aus Beteiligungen an Personenhandelsgesellschaften.

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### I. 1. a) Gebuchte Bruttobeiträge

In TEUR	2025	2024
<b>In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft</b>		
Unfallversicherung	200	3.032
Haftpflichtversicherung	90.846	122.370
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	51.743	42.872
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	26.055	53.938
Feuer- und Sachversicherung	605.960	432.441
davon:		
a) Feuerversicherung	162.572	178.825
b) Technische Versicherung	382.937	193.815
c) Sonstige Sachversicherung	60.452	59.801
Transport- und Luftfahrtversicherung	24.502	51.154
All-Risk-Versicherungen	319.718	646.416
Rechtsschutzversicherung	226	200
Sonstige Versicherungen	76.456	94.180
<b>Gesamtes Versicherungsgeschäft</b>	<b>1.195.706</b>	<b>1.446.603</b>

### HERKUNFT DER GEBUCHTEN BRUTTOBEITRÄGE DES IN RÜCKDECKUNG ÜBERNOMMENEN VERSICHERUNGSGESCHÄFTS

In TEUR	2025	2024
Inland	764.600	984.828
Übrige Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft sowie andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum	61.659	148.692
Drittländer	369.447	313.083
<b>Gesamt</b>	<b>1.195.706</b>	<b>1.446.603</b>

### I. 1. Verdiente Bruttobeiträge

In TEUR	2025	2024
<b>In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft</b>		
Unfallversicherung	-1.812	7.791
Haftpflichtversicherung	90.585	114.258
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	51.263	42.879
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	26.135	53.087
Feuer- und Sachversicherung	617.986	421.375
davon:		
a) Feuerversicherung	175.557	154.216
b) Technische Versicherung	373.925	201.252
c) Sonstige Sachversicherung	68.505	65.907
Transport- und Luftfahrtversicherung	24.449	48.173
All-Risk-Versicherungen	310.131	645.809
Rechtsschutzversicherung	226	200
Sonstige Versicherungen	68.248	92.403
<b>Gesamtes Versicherungsgeschäft</b>	<b>1.187.211</b>	<b>1.425.974</b>

### I. 2. Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle

In TEUR	2025	2024
<b>In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft</b>		
Unfallversicherung	3.805	14.678
Haftpflichtversicherung	133.955	117.748
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	21.300	46.503
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	23.402	42.684
Feuer- und Sachversicherung	287.719	459.469
davon:		
a) Feuerversicherung	116.598	151.967
b) Technische Versicherung	153.875	173.210
c) Sonstige Sachversicherung	17.246	134.291
Transport- und Luftfahrtversicherung	12.860	45.642
All-Risk-Versicherungen	295.703	119.541
Rechtsschutzversicherung	132	80
Sonstige Versicherungen	39.425	74.610
<b>Gesamtes Versicherungsgeschäft</b>	<b>818.301</b>	<b>920.955</b>

### I. 3. a) Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb

In TEUR	2025	2024
<b>In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft</b>		
Unfallversicherung	-1.332	-5.877
Haftpflichtversicherung	1.691	5.687
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	19.489	14.015
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	-3.092	15.137
Feuer- und Sachversicherung	131.293	79.290
davon:		
a) Feuerversicherung	24.038	21.878
b) Technische Versicherung	94.412	48.284
c) Sonstige Sachversicherung	12.843	9.128
Transport- und Luftfahrtversicherung	-364	2.688
All-Risk-Versicherungen	47.533	115.655
Rechtsschutzversicherung	—	—
Sonstige Versicherungen	-551	21.037
<b>Gesamtes Versicherungsgeschäft</b>	<b>194.667</b>	<b>247.632</b>

### I. 7. Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung

In TEUR	2025	2024
<b>In Rückdeckung übernommenes Versicherungsgeschäft</b>		
Unfallversicherung	9.045	14.174
Haftpflichtversicherung	-281	-6.455
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	-11.134	-13.892
Sonstige Kraftfahrzeugversicherung	8.662	-7.389
Feuer- und Sachversicherung	24.570	-56.988
davon:		
a) Feuerversicherung	1.216	-9.020
b) Technische Versicherung	22.747	-1.964
c) Sonstige Sachversicherung	607	-46.004
Transport- und Luftfahrtversicherung	-944	2.091
All-Risk-Versicherungen	9.315	26.802
Rechtsschutzversicherung	18	69
Sonstige Versicherungen	-477	-7.040
<b>Gesamtes Versicherungsgeschäft</b>	<b>38.774</b>	<b>-48.628</b>

### Abwicklungsergebnis für eigene Rechnung

Im Geschäftsjahr wurde ein Abwicklungsergebnis für eigene Rechnung in Höhe von -38.741 (-85.262) TEUR ausgewiesen. Abwicklungsverluste ergaben sich im Wesentlichen aus der Abwicklung eines Loss-Portfolio-Transfers für das Jahr 2017. Zudem kam es im Engineering- und Property-Geschäft bei mehreren Zedenten zu Abwicklungsverlusten.

### Aufwendungen für Personal

In TEUR	2025	2024
Löhne und Gehälter	28.209	25.278
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	1.705	1.385
Aufwendungen für Altersversorgung	-15.907	-15.580
<b>Gesamt</b>	<b>14.007</b>	<b>11.083</b>

Der Anstieg der Aufwendungen für Personal von 11.083 TEUR um 2.924 TEUR auf 14.007 TEUR resultiert im Wesentlichen aus einer Erhöhung der Löhne und Gehälter von 25.278 TEUR um 2.931 TEUR auf 28.209 TEUR. Aufgrund eines gestiegenen Bewertungszinssatzes tragen die Aufwendungen für Altersversorgung zu einer Reduzierung der Aufwendungen für Personal insgesamt bei.

### II. 1./2. Kapitalanlageergebnis

Das Kapitalanlageergebnis hat sich im Berichtsjahr von 1.439.167 TEUR um 364.288 TEUR auf 1.803.455 TEUR erhöht. Die Erträge aus Kapitalanlagen in Höhe von 1.812.564 (1.441.200) TEUR waren durch Erträge aus Gewinnabführungsverträgen von 1.152.076 (906.153) TEUR sowie Erträge aus Beteiligungen von 545.073 (436.059) TEUR geprägt. Diesen Erträgen stehen Aufwendungen für Kapitalanlagen in Höhe von 9.108 (2.033) TEUR gegenüber. Im Berichtsjahr betreffen diese in Höhe von 5.187 (-) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen.

## II. 3. Sonstige Erträge

In TEUR	2025	2024
Zinsen und ähnliche Erträge	20.783	22.397
Währungskursgewinne	12.848	19.620
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	4.118	415
Erträge aus Dienstleistungen	2.821	2.745
Verschiedenes	1.382	46
<b>Gesamt</b>	<b>41.952</b>	<b>45.222</b>

Die Erträge aus Zinsen und ähnliche Erträge resultieren in Höhe von 16.095 (16.097) TEUR aus der Geldanlage bei Kreditinstituten.

## II. 4. Sonstige Aufwendungen

In TEUR	2025	2024
Ergebniswirksame Zuschüsse an Konzerngesellschaften	185.864	—
Zinsaufwendungen	126.793	146.231
Aufwendungen für das Unternehmen als Ganzes	70.585	68.635
Zinszuführung Pensionsrückstellung und Erfüllungsübernahmen	19.229	18.512
Währungskursverluste	9.249	17.100
Aufwendungen für Dienstleistungen	2.821	2.745
Aufwendungen aus Sicherungsgeschäften	—	246.608
Verschiedenes	1.337	4.427
<b>Gesamt</b>	<b>415.878</b>	<b>504.258</b>

Die Talanx AG hat im Geschäftsjahr ergebniswirksame Zuschüsse in Höhe von insgesamt 185.864 (–) TEUR an die HDI Versicherung AG, die HDI Global SE und die HDI Global Specialty SE geleistet.

Die Zinsaufwendungen enthalten 2.151 (23) TEUR aus Aufzinsungen. Im Vorjahr betrafen 23.765 TEUR Zinsaufwendungen aus der Freistellung eines verbundenen Unternehmens für ggf. anfallende Aussetzungszinsen.

Die Position Aufwendungen aus Sicherungsgeschäften beinhaltete im Vorjahr Aufwendungen in Höhe von 246.608 TEUR aus dem Abschluss einer jeweils unbefristeten Vereinbarung über ein Sicherungsgeschäft zur Vermeidung eines Zinsrisikos im Rahmen von angefochtenen steuerlichen Nachforderungsbescheiden zwischen der Talanx AG und drei Konzerngesellschaften.

## II. 6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Bei einem Ergebnis vor Steuern in Höhe von 1.468 (932) Mio. EUR wird ein Steueraufwand von 142 (92) Mio. EUR ausgewiesen. Im Geschäftsjahr waren wesentliche Erträge nahezu steuerfrei zu verzeichnen.

Bei der Talanx AG inklusive ihrer Organgesellschaften erfolgt die Bewertung der latenten Steuern mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen, die im Zeitpunkt des voraussichtlichen Abbaus der zugrunde liegenden temporären Differenzen erwartet werden. Für inländische Sachverhalte wurde ein zusammengefasster Steuersatz von 29,23 % (Vorjahr: 32,14 %) zugrunde gelegt, der Körperschaftsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag sowie Gewerbesteuer umfasst. Die Steuersatzänderung resultiert im Wesentlichen aus der durch das steuerliche Investitionsprogramm beschlossenen schrittweisen Absenkung des Körperschaftsteuersatzes ab dem 1. Januar 2028 von derzeit 15 % in fünf Schritten um jährlich einen Prozentpunkt auf 10 % ab dem Jahr 2032.

Passive latente Steuern, die insbesondere in dem Bilanzposten Anteile an verbundenen Unternehmen (wegen abweichender Bilanzansätze von Anteilen an Personengesellschaften) bestehen, wurden mit aktiven latenten Steuern insbesondere aus dem Bilanzposten Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle verrechnet. Über diese Saldierung hinausgehende aktive Steuerlatenzen werden in Ausübung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt. Ein Überhang passiver latenter Steuern ergab sich nicht.

### Globale Mindestbesteuerung

Die Talanx AG fällt vor dem Hintergrund der Gruppenzugehörigkeit zum HDI V.a.G. als im Teileigentum stehender Muttergesellschaft in den Anwendungsbereich des mit Wirkung zum 1. Januar 2024 in Deutschland in Kraft getretenen Mindeststeuergesetzes sowie ausländischer Mindeststeuergesetze. Im Berichtsjahr resultierte eine tatsächliche Ertragsteuerbelastung in Höhe von 2 (2) Mio. EUR aus den neuen Rechtsvorschriften.

## Sonstige Angaben

### Mitarbeiter

Anzahl (Durchschnittswert)	2025	2024
Vollzeitkräfte	82	75
Teilzeitkräfte	20	18
<b>Gesamt</b>	<b>102</b>	<b>93</b>

### Organe der Gesellschaft

#### AUFSICHTSRAT

Mitglied	Weitere Mandate in Aufsichtsräten/Kontrollgremien
<b>Herbert K. Haas</b> (seit 8. Mai 2018) Vorsitzender Burgwedel ehem. Vorsitzender des Vorstands Talanx AG	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vorsitzender des Aufsichtsrats               <ul style="list-style-type: none"> <li>■ HDI V.a.G.</li> </ul> </li> <li>■ stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats               <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Hannover Rück SE</li> </ul> </li> </ul>
<b>Jutta Hammer</b> <sup>1</sup> (seit 1. Februar 2011) stv. Vorsitzende Bergisch Gladbach Angestellte HDI AG	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ stv. Vorsitzende des Aufsichtsrats               <ul style="list-style-type: none"> <li>■ HDI AG</li> </ul> </li> </ul>
<b>Angela Titzrath</b> (seit 8. Mai 2018) stv. Vorsitzende Hamburg ehem. Vorsitzende des Vorstands Hamburger Hafen und Logistik AG (seit 1. Oktober 2025)	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ stv. Vorsitzende des Aufsichtsrats               <ul style="list-style-type: none"> <li>■ HDI V.a.G.</li> </ul> </li> <li>■ Mitglied des Aufsichtsrats               <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Evonik AG<sup>2</sup></li> <li>■ Lufthansa AG<sup>2</sup></li> </ul> </li> </ul>
<b>Natalie Bani Ardalan</b> <sup>1</sup> (seit 7. Mai 2024) Springe Angestellte Hannover Rück SE	
<b>Rainer-Karl Bock-Wehr</b> <sup>1</sup> (seit 9. Mai 2019) Köln Leiter Kompetenzzentrum Firmen HDI AG	
<b>Dr. Joachim Brenk</b> (seit 4. Mai 2023) Lübeck Vorsitzender des Vorstands der L. Possehl & Co. mbH	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vorsitzender des Aufsichtsrats               <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH<sup>2</sup> (bis 15. April 2025)</li> </ul> </li> <li>■ Mitglied des Aufsichtsrats               <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH<sup>2</sup> (bis 18. November 2025)</li> <li>■ HDI Global SE (bis 7. Januar 2026)</li> <li>■ HDI V.a.G.</li> </ul> </li> </ul>
<b>Sebastian Gascard</b> <sup>1</sup> (seit 9. Mai 2019) Isernhagen Syndikusrechtsanwalt Haftpflicht-Underwriter HDI AG	
<b>Dr. Christof Günther</b> (seit 4. Mai 2023) Merseburg Geschäftsführer InfraLeuna GmbH	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mitglied des Aufsichtsrats               <ul style="list-style-type: none"> <li>■ HDI V.a.G.</li> <li>■ Institut für Unternehmensforschung und Unternehmensführung an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg e.V.<sup>2</sup></li> <li>■ Wohnungsgenossenschaft Aufbau e.G.<sup>2</sup> (bis 31. Januar 2025)</li> </ul> </li> </ul>
<b>Dr. Hermann Jung</b> (seit 6. Mai 2013) Heidenheim ehem. Mitglied der Geschäftsführung Voith GmbH	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mitglied des Aufsichtsrats               <ul style="list-style-type: none"> <li>■ HDI V.a.G.</li> </ul> </li> <li>■ Mitglied des Verwaltungsrats               <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Dachser Group SE &amp; Co. KG<sup>2</sup></li> </ul> </li> </ul>
<b>Dirk Lohmann</b> (seit 6. Mai 2013) Forch, Schweiz Vice-Chairman des Geschäftsbereichs ILS von Schroders Capital Schroder Investment Management (Switzerland) AG (bis 31. Dezember 2025)	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mitglied des Verwaltungsrats               <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schroder Investment Management (Switzerland) AG<sup>2</sup> (bis 28. März 2025)</li> </ul> </li> <li>■ Mitglied des Board of Directors               <ul style="list-style-type: none"> <li>■ SILO Corporate Member No. 1 Ltd., London<sup>2</sup> (seit 16. Dezember 2025)</li> <li>■ SILO Corporate Member No. 2 Ltd., London<sup>2</sup> (seit 1. Oktober 2025)</li> <li>■ SILO Corporate Member No. 3 Ltd., London<sup>2</sup> (seit 1. Oktober 2025)</li> <li>■ SILO Corporate Member No. 4 Ltd., London<sup>2</sup> (seit 1. Oktober 2025)</li> <li>■ SILO Corporate Member No. 5 Ltd., London<sup>2</sup> (seit 1. Oktober 2025)</li> <li>■ Zweigelt Holdings Ltd., Guernsey<sup>2</sup></li> </ul> </li> </ul>

**AUFSICHTSRAT**

Mitglied	Weitere Mandate in Aufsichtsräten/Kontrollgremien
<b>Christoph Meister<sup>1</sup></b> (seit 8. Mai 2014) Hannover Mitglied ver.di-Bundesvorstand	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vorsitzender des Aufsichtsrats                             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ ver.di Bildung + Beratung gGmbH<sup>2</sup></li> <li>■ ver.di GewerkschaftsPolitische Bildung gGmbH<sup>2</sup></li> <li>■ Vermögensverwaltung der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) GmbH<sup>2</sup></li> </ul> </li> <li>■ Mitglied des Aufsichtsrats                             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ ver.di Service GmbH<sup>2</sup></li> </ul> </li> <li>■ Mitglied des Beirats                             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ BGAG Beteiligungsgesellschaft der Gewerkschaften GmbH<sup>2</sup></li> </ul> </li> </ul>
<b>Dr. Sandra Reich</b> (seit 4. Mai 2023) Gräfelting Selbstständige Unternehmensberaterin für Sustainable Finance	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mitglied des Aufsichtsrats                             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aurubis AG<sup>2</sup></li> <li>■ GLS Bank<sup>2</sup></li> </ul> </li> </ul>
<b>Matthias Rickel<sup>1</sup></b> (seit 7. Mai 2024) Hannover Angestellter HDI AG	
<b>Prof. Dr. Jens Schubert<sup>1</sup></b> (seit 8. Mai 2014) Potsdam Universitätsprofessor Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mitglied des Aufsichtsrats                             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ HDI AG</li> </ul> </li> <li>■ Mitglied des Gläubigerausschusses                             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schlecker e.K.<sup>2</sup></li> <li>■ Schlecker XL GmbH<sup>2</sup></li> </ul> </li> </ul>
<b>Patrick Seidel<sup>1</sup></b> (seit 7. Mai 2024) Hannover Angestellter Hannover Rück SE	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mitglied des Aufsichtsrats                             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ E+S Rückversicherung AG</li> </ul> </li> </ul>
<b>Norbert Steiner</b> (seit 6. Mai 2013) Baunatal ehem. Vorsitzender des Vorstands K+S AG	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mitglied des Aufsichtsrats                             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ HDI V.a.G.</li> </ul> </li> </ul>

<sup>1</sup> Arbeitnehmervertreter

<sup>2</sup> Mitgliedschaften in konzernexternen Aufsichtsräten und vergleichbaren Kontrollgremien anderer in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen

**AUFSICHTSRATSAUSSCHÜSSE**

Ausschuss	Mitglieder	Aufgaben
<b>Finanz- und Prüfungsausschuss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Dr. Hermann Jung, Vorsitzender</li> <li>■ Natalie Bani Ardalan</li> <li>■ Dr. Christof Günther</li> <li>■ Herbert K. Haas</li> <li>■ Jutta Hammer</li> <li>■ Angela Titzrath</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vorbereitung der Finanzentscheidungen des Gesamtaufichtsrats</li> <li>■ Entscheidung anstelle des Gesamtaufichtsrats über bestimmte Finanzangelegenheiten, wie Gründung von Gesellschaften, Erwerb von Beteiligungen und Kapitalerhöhung bei Tochtergesellschaften innerhalb eines jeweils definierten Werterahmens</li> </ul>
<b>Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Herbert K. Haas, Vorsitzender</li> <li>■ Sebastian Gascard</li> <li>■ Norbert Steiner</li> <li>■ Angela Titzrath</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vorbereitung der Personalangelegenheiten des Gesamtaufichtsrats</li> <li>■ Entscheidung anstelle des Gesamtaufichtsrats über bestimmte Personalangelegenheiten, für die der Gesamtaufichtsrat nicht zwingend ausschließlich zuständig ist</li> </ul>
<b>Vermittlungsausschuss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Herbert K. Haas, Vorsitzender</li> <li>■ Jutta Hammer</li> <li>■ Prof. Dr. Jens Schubert</li> <li>■ Angela Titzrath</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vorschlag für die Bestellung eines Vorstandsmitglieds, wenn im ersten Wahlgang nicht die erforderliche Zweidrittelmehrheit erreicht wird (§ 31 Abs. 3 MitbestG)</li> </ul>
<b>Nominierungsausschuss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Herbert K. Haas, Vorsitzender</li> <li>■ Dr. Joachim Brenk</li> <li>■ Dirk Lohmann</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Empfehlung von geeigneten Kandidaten für die Wahlvorschläge des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung</li> </ul>

## VORSTAND

Mitglied	Im Talanx Vorstand verantwortlich für:	Weitere Mandate in Aufsichtsräten/Kontrollgremien
<b>Torsten Leue</b> Vorsitzender Hannover Vorsitzender des Vorstands HDI V.a.G., Hannover	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Audit</li> <li>■ Best Practice Lab</li> <li>■ Communications</li> <li>■ Corporate Development</li> <li>■ Governance/Corporate Office</li> <li>■ Investor Relations</li> <li>■ Sustainability/ESG</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vorsitzender des Aufsichtsrats <ul style="list-style-type: none"> <li>■ E+S Rückversicherung AG</li> <li>■ Hannover Rück SE</li> <li>■ HDI AG</li> <li>■ HDI Deutschland AG</li> <li>■ HDI Global SE</li> <li>■ HDI International AG</li> </ul> </li> <li>■ Mitglied des Beirats <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Commerzbank AG<sup>1</sup></li> </ul> </li> </ul>
<b>Jean-Jacques Henchoz</b> Hannover Vorsitzender des Vorstands Hannover Rück SE, Hannover (bis 31. März 2025)	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Reinsurance Division</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Chairman of the Board of Directors <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Hannover Re (Bermuda) Ltd. (bis 31. März 2025)</li> </ul> </li> <li>■ Member of the Board of Directors <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Hannover Life Reassurance Company of America (Bermuda) Ltd. (bis 31. März 2025)</li> <li>■ Hannover Life Re of Australasia Ltd. (bis 31. März 2025)</li> </ul> </li> </ul>
<b>Clemens Jungsthöfel</b> Hannover Vorsitzender des Vorstands Hannover Rück SE, Hannover (seit 1. April 2025)	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Reinsurance Division</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Chairman of the Board of Directors <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Hannover Finance Inc. (bis 31. März 2025)</li> <li>■ Hannover Re (Bermuda) Ltd. (seit 1. April 2025)</li> </ul> </li> <li>■ Member of the Board of Directors <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Hannover Life Reassurance Company of America (Bermuda) Ltd. (seit 1. April 2025)</li> <li>■ Hannover Life Reassurance Company of America, Orlando (bis 31. März 2025)</li> <li>■ Hannover Re (Bermuda) Ltd. (bis 31. März 2025)</li> <li>■ Hannover Re (Ireland) Designated Activity Company (bis 31. März 2025)</li> <li>■ Hannover Rück Beteiligung Verwaltungs-GmbH (bis 31. März 2025)</li> </ul> </li> <li>■ stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ampega Asset Management GmbH (bis 31. März 2025)</li> <li>■ Ampega Investment GmbH (bis 31. März 2025)</li> </ul> </li> </ul>
<b>Dr. Wilm Langenbach</b> Hannover Vorsitzender des Vorstands HDI International AG, Hannover	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Retail International Division</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vorsitzender des Aufsichtsrats <ul style="list-style-type: none"> <li>■ HDI Seguros S.A. de C.V. (Mexiko)</li> <li>■ HDI Seguros S.A. (Brasilien)</li> <li>■ HDI Seguros do Brasil S.A. (Brasilien) (bis 24. März 2025)</li> <li>■ HDI Global Seguros S.A. (Brasilien) (seit 2. Juni 2025)</li> <li>■ Yelum Seguros S.A. &amp; Indiana Seguros S.A. (Brasilien)</li> <li>■ Towarzystwo Ubezpieczeń Europa Spolka Akcyjna</li> <li>■ Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie Europa Spolka Akcyjna</li> <li>■ Towarzystwo Ubezpieczeń na Życie WARTA Spolka Akcyjna</li> <li>■ Towarzystwo Ubezpieczeń i Reasekuracji WARTA Spolka Akcyjna</li> </ul> </li> <li>■ Vorsitzender des Verwaltungsrats <ul style="list-style-type: none"> <li>■ HDI Assicurazioni S.p.A.</li> <li>■ HDI Sigorta A.S.</li> </ul> </li> </ul>
<b>Dr. Edgar Puls</b> Hannover Mitglied des Vorstands HDI V.a.G., Hannover Vorsitzender des Vorstands HDI Global SE, Hannover	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Corporate &amp; Specialty Division</li> <li>■ Reinsurance Captive Talanx AG</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mitglied des Aufsichtsrats <ul style="list-style-type: none"> <li>■ HDI AG</li> <li>■ Talanx Reinsurance Broker GmbH</li> </ul> </li> </ul>
<b>Caroline Schlienckamp</b> Gehrden Arbeitsdirektorin im Sinne von § 33 MitbestG Sprecherin des Vorstands HDI AG, Hannover	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Business Organisation</li> <li>■ Corporate Services</li> <li>■ Legal – Law, Compliance, Data Protection</li> <li>■ People &amp; Culture</li> <li>■ Procurement &amp; Supplier Management</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Weitere Mandate in Aufsichtsräten/Kontrollgremien <ul style="list-style-type: none"> <li>■ keine</li> </ul> </li> </ul>

**VORSTAND**

Mitglied	Im Talanx Vorstand verantwortlich für:	Weitere Mandate in Aufsichtsräten/Kontrollgremien
<b>Jens Warkentin</b> Köln Vorsitzender des Vorstands HDI Deutschland AG, Hannover	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Retail Germany Division</li> <li>■ Brand Management</li> <li>■ Information Technology</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vorsitzender des Aufsichtsrats                             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ HDI Vorsorge Lebensversicherung AG (bis 9. Dezember 2025)</li> <li>■ TARGO Lebensversicherung AG</li> <li>■ LPV Lebensversicherung AG</li> <li>■ LPV Versicherung AG (bis 8. September 2025)</li> <li>■ NEH Neue Hildener Versicherung (bis 11. Dezember 2025 TARGO Versicherung AG)</li> <li>■ neue leben Holding AG</li> </ul> </li> <li>■ Mitglied des Aufsichtsrats                             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ampega Asset Management GmbH</li> <li>■ Ampega Investment GmbH</li> <li>■ Gerling Versorgungskasse VVaG (bis 9. Juli 2025)</li> <li>■ HDI AG</li> </ul> </li> </ul>
<b>Dr. Jan Wicke</b> Hannover Mitglied des Vorstands HDI V. a. G., Hannover	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Accounting</li> <li>■ Collections/Disbursement</li> <li>■ Controlling</li> <li>■ Finance/Treasury</li> <li>■ Investments/Real Estate</li> <li>■ IT Security</li> <li>■ Reinsurance Procurement</li> <li>■ Risk Management</li> <li>■ Taxes</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vorsitzender des Aufsichtsrats                             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ampega Asset Management GmbH</li> <li>■ Ampega Investment GmbH</li> <li>■ Talanx Reinsurance Broker GmbH</li> </ul> </li> <li>■ stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats                             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ HDI AG</li> <li>■ HDI International AG</li> </ul> </li> <li>■ Mitglied des Aufsichtsrats                             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ E+S Rückversicherung AG</li> </ul> </li> <li>■ Mitglied des Börsenrats                             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Frankfurter Wertpapierbörse<sup>1</sup></li> </ul> </li> </ul>

<sup>1</sup> Mitgliedschaften in konzernexternen Aufsichtsräten und vergleichbaren Kontrollgremien anderer in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen

**Bezüge der Organe**

Die Gesamtbezüge des Vorstands betragen im Berichtsjahr 17.179 (16.233) TEUR. Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen im Berichtsjahr 2.243 (2.263) TEUR. Die Gesamtbezüge ehemaliger Vorstände und ihrer Hinterbliebenen betragen 1.797 (1.953) TEUR. Für Pensionsverpflichtungen gegenüber ehemaligen Vorstandsmitgliedern und ihren Hinterbliebenen wurden 65.689 (68.807) TEUR zurückgestellt.

**Wichtige Verträge**

**Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge**

Es bestehen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge zwischen der Talanx AG und

- Ampega Asset Management GmbH
- HDI AG
- HDI Deutschland AG
- HDI Global SE
- HDI International AG
- Talanx Reinsurance Broker GmbH
- Zweite Riethorst Grundstücksgesellschaft mbH

**Rahmenvereinbarung mit dem HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V. a. G.**

Die Talanx AG hat am 16. Dezember 2021 mit dem HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V. a. G. eine Rahmenvereinbarung abgeschlossen, für die Laufzeit von fünf Jahren und in einem Volumen von bis zu 750 Mio. EUR dem HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V. a. G. nachrangige Schuldverschreibungen auf revolving Basis zur Zeichnung anzudienen. Die Talanx AG ist verpflichtet, die Schuldverschreibungen im Falle einer Bezugsrechtskapitalerhöhung in stimmberechtigte Stückaktien zu wandeln. Mit der Wandlung der Schuldverschreibungen verzichtet der HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V. a. G. auf Bezugsrechte aus der zur Wandlung führenden Kapitalerhöhung für eine Anzahl von

neuen Aktien der Talanx AG, die der Anzahl der Talanx Aktien entspricht, die er im Zuge der Pflichtwandlung der Schuldverschreibung erhalten wird, d. h. nur sofern und soweit neue Aktien aus der Kapitalerhöhung durch Aktien aus der Wandlung ersetzt werden.

**Verpflichtung zur Gewährung von Darlehen**

Die Talanx AG hat sich durch Vereinbarung vom 19. Mai 2017 gegenüber der HDI Lebensversicherung AG verpflichtet, der HDI Lebensversicherung AG bis zum 31. Dezember 2032 auf Einforderung jederzeit ein Nachrangdarlehen in Höhe von 100 Mio. EUR zu gewähren.

**Beziehungen zu nahe stehenden Personen**

Im Berichtsjahr bestanden keine für die Beurteilung der Vermögens- oder Ertragslage wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Personen zu marktunüblichen Konditionen.

**Gesamthonorare des Abschlussprüfers**

Das Honorar für Abschlussprüfungsleistungen der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beinhaltet vor allem die Honorare für die Konzernabschlussprüfung einschließlich gesetzlicher Auftragserweiterungen, die Prüfung des Vergütungsberichts, die prüferische Durchsicht des Zwischenberichts sowie Jahresabschlussprüfungen und Prüfungen der Solvabilitätsübersichten der in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen. Die Honorare für andere Bestätigungsleistungen umfassen das Honorar für die CSRD-Prüfung, betriebswirtschaftliche Prüfungen auf Grundlage des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised) sowie Untersuchungshandlungen auf Grundlage des International Standard on Related Services (ISRS) 4400 und die Erteilung von Comfort Letters. Die Angaben zum Honorar für den Abschlussprüfer gemäß § 285 Nr. 17 HGB für Leistungen an die Talanx AG sind im Anhang des Konzernabschlusses des Talanx Konzerns enthalten.

## Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die HDI Global SE hat lediglich im Innenverhältnis die Verpflichtung aus der Altersversorgung der aktiven und ehemaligen Mitarbeiter, Geschäftsführer und Vorstände im Wege des Schuldbeitritts übernommen und haftet für die Erfüllung dieser Verbindlichkeiten. Aus diesen Versorgungsversprechen besteht für die Gesellschaft noch eine Mithaftung, deren Höhe am Ende des Geschäftsjahres 6 (7) Mio. EUR betrug.

Der Fehlbetrag wegen nicht bilanzierter Versorgungsverpflichtungen im Sinne von Artikel 28 Abs. 2 EGHGB beläuft sich auf 1 (1) Mio. EUR.

Als Trägerunternehmen für die Gerling Versorgungskasse VVaG haftet die Gesellschaft anteilig für eventuelle Fehlbeträge der Gerling Versorgungskasse.

Die Talanx AG hat Bürgschaften für Rückbauverpflichtungen von konzerneigenen Windparks in Höhe von 7 (7) Mio. EUR übernommen.

Für die Talanx AG bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus offenen Einzahlungsverpflichtungen („Commitments“) in Höhe von 6 (8) Mio. EUR, die aus einem Investitionsprogramm mit einem Zeichnungsvolumen von insgesamt unverändert zum Vorjahr 15 Mio. EUR resultieren.

Nach Einschätzung des Vorstands unserer Gesellschaft ist die Inanspruchnahme von Verpflichtungen, die aus den genannten Haftungsverhältnissen resultieren, als unwahrscheinlich einzuschätzen.

Die Gesamtsumme der sonstigen finanziellen Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse beläuft sich auf 20 (29) Mio. EUR. Davon entfallen auf Verpflichtungen für Altersvorsorge 7 (8) Mio. EUR und auf Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen 7 (8) Mio. EUR.

## Konzernabschluss

Die Gesellschaft ist Konzerngesellschaft des HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, Hannover (HDI V.a.G.). Der HDI V.a.G. (Mutterunternehmen) stellt nach § 341i HGB in Verbindung mit § 290 HGB einen Konzernabschluss auf (größter Kreis), in den die Gesellschaft einbezogen wird. Für die Talanx AG als Mutterunternehmen des Talanx Konzerns ergibt sich daneben die Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses aus § 341i HGB in Verbindung mit § 290 HGB (kleinster Kreis), der auf der Grundlage von § 315e Abs. 1 HGB gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt wird. Die Konzernabschlüsse werden im Bundesanzeiger bekannt gegeben.

## Entsprechenserklärung nach § 161 AktG

Die nach § 161 des Aktiengesetzes vorgeschriebene Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex ist abgegeben und den Aktionären, wie in der Erklärung des Vorstands zur Unternehmensführung im Konzernlagebericht (Kapitel „Corporate Governance“) beschrieben, dauerhaft auf der Internetseite der Talanx AG zugänglich gemacht: [https://www.talanx.com/de/talanx\\_gruppe/corporate\\_governance/entsprechenserklaerung](https://www.talanx.com/de/talanx_gruppe/corporate_governance/entsprechenserklaerung).

## Nachtragsbericht

Mit Kaufvertrag vom 16. Februar 2026 übernahm die HDI International AG sämtliche von Meiji Yasuda Life Insurance Company gehaltene Aktien an der Towarzystwo Ubezpieczeń i Reasekuracji „Warta“ S. A. sowie an der Towarzystwo Ubezpieczeń Europa S. A., jeweils mit Sitz in Warschau, Polen. Die Übertragung der Aktien wurde bereits am 16. Februar 2026 wirksam. Die HDI International AG hält nunmehr 100% an beiden Gesellschaften und ist selbst eine 100%ige Tochtergesellschaft der Talanx AG.

Die Auswirkungen der Ende Februar im Nahen Osten begonnenen kriegerischen Auseinandersetzungen lassen sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abschätzen. Auch wenn unmittelbare Kriegsfolgen in vielen Rückversicherungsverträgen ausgenommen sind, ist nicht auszuschließen, dass es zu Schäden kommen könnte.

## Gewinnverwendungsvorschlag

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung vor, den zum 31. Dezember 2025 ausgewiesenen Bilanzgewinn der Talanx AG in Höhe von 2.262.817,000,00 EUR wie folgt zu verwenden:

- Ausschüttung einer Dividende von 3,60 EUR auf jede gewinnberechtigte Stückaktie: 929.624.367,60 EUR
- Gewinnvortrag: 1.333.192.632,40 EUR

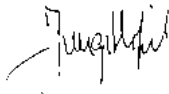
Aufgestellt und damit zur Veröffentlichung freigegeben am 5. März 2026 in Hannover.

Talanx Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Torsten Leue,  
Vorsitzender



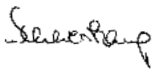
Clemens Jungsthöfel



Dr. Wilm Langenbach



Dr. Edgar Puls



Caroline Schlienkamp



Jens Warkentin



Dr. Jan Wicke

## Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Talanx AG, Hannover

### Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

#### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Talanx AG, Hannover, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Talanx AG, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 geprüft. Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f)

EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Aus unserer Sicht war folgender Sachverhalt am bedeutsamsten in unserer Prüfung:

#### 1 Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen

Unsere Darstellung dieses besonders wichtigen Prüfungssachverhalts haben wir wie folgt strukturiert:

- 1 Sachverhalt und Problemstellung
- 2 Prüferisches Vorgehen und Erkenntnisse
- 3 Verweis auf weitergehende Informationen

Nachfolgend stellen wir den besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar:

#### 1 Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen

- 1 Im Jahresabschluss der Talanx AG zum 31. Dezember 2025 werden unter den Kapitalanlagen Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von € 8.834,0 Mio (63,0 % der Bilanzsumme) ausgewiesen.

Die handelsrechtliche Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen richtet sich nach den Anschaffungskosten und dem niedrigeren beizulegenden Wert.

Den beizulegenden Wert ermittelt die Gesellschaft für alle Sachversicherungsgesellschaften im Erstversicherungsbereich anhand des Ertragswertverfahrens. Im Fall von Lebensversicherungsgesellschaften im Erstversicherungsbereich erfolgt eine Ermittlung des beizulegenden Werts durch ein modifiziertes Ertragswertverfahren in Anlehnung an IDW S 1 in Verbindung mit IDW RS HFA 10. Für die Tochtergesellschaft im Rückversicherungsbereich ergibt sich der Zeitwert aus dem Börsenkurs zum 31. Dezember 2025. Die für das Ertragswertverfahren verwendeten Zahlungsströme beruhen im Grundsatz auf beteiligungsindividuellen Planungen für die nächsten fünf Jahre, die unter anderem mit Annahmen über langfristige Wachstumsraten fortgeschrieben werden. Der jeweilige Diskontierungszinssatz wird aus der Rendite einer risikoadäquaten Alternativenanlage abgeleitet. Ist der beizulegende Wert niedriger als der Buchwert, wird anhand qualitativer und quantitativer Kriterien untersucht, ob die Wertminde-

rung voraussichtlich dauernd ist. Auf Basis der ermittelten Werte sowie weiterer Dokumentationen ergab sich für das Geschäftsjahr kein Abwertungsbedarf.

Das Ergebnis dieser Bewertung ist in hohem Maße abhängig davon, wie die gesetzlichen Vertreter die künftigen Zahlungsströme sowie die jeweiligen Diskontierungszinssätze und Wachstumsraten einschätzen. Die Bewertung ist daher mit wesentlichen Unsicherheiten behaftet. Vor diesem Hintergrund und aufgrund der hohen Komplexität der Bewertung und der wesentlichen Bedeutung für die Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft war dieser Sachverhalt im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.

- 2 Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem das methodische Vorgehen zur Bewertung nachvollzogen.

Wir haben insbesondere beurteilt, ob die beizulegenden Werte der wesentlichen Beteiligungen sachgerecht mittels Ertragswertverfahren bzw. modifiziertem Ertragswertverfahren unter Beachtung der relevanten Bewertungsstandards ermittelt wurden. Dabei haben wir uns unter anderem auf einen Abgleich mit allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen sowie auf umfangreiche Erläuterungen der gesetzlichen Vertreter zu den wesentlichen Werttreibern gestützt, die den erwarteten Zahlungsströmen zugrunde liegen. Mit der Kenntnis, dass bereits relativ geringe Veränderungen des verwendeten Diskontierungszinssatzes wesentliche Auswirkungen auf die Höhe des auf diese Weise ermittelten Unternehmenswerts haben können, haben wir uns intensiv mit den bei der Bestimmung des verwendeten Diskontierungszinssatzes herangezogenen Parametern beschäftigt und das Berechnungsschema nachvollzogen. Hierzu haben wir unsere internen Bewertungsspezialisten hinzugezogen.

Die von den gesetzlichen Vertretern angewandten Bewertungsparameter und zugrunde gelegten Bewertungsannahmen sind unter Berücksichtigung der verfügbaren Informationen aus unserer Sicht insgesamt geeignet, um die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen sachgerecht vorzunehmen.

- 3 Die Angaben der Gesellschaft zu den Anteilen an verbundenen Unternehmen sind in den Erläuterungen in den Abschnitten „Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – Aktiva“ sowie „Erläuterungen zur Bilanz – Aktiva“ des Anhangs enthalten.

### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des Lageberichts:

- die in Abschnitt „Corporate Governance“ des Lageberichts enthaltene Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f HGB und § 315d HGB
- den Abschnitt „Vorwort zur Nachhaltigkeitserklärung, die gleichzeitig die Anforderungen an die nach §§ 315b bis 315c HGB aufgestellte nichtfinanzielle Konzernklärung erfüllt“ des Lageberichts
- die in Abschnitt „Nachhaltigkeitserklärung, die gleichzeitig die Anforderungen an die nach §§ 315b bis 315c HGB aufgestellte nichtfinanzielle Konzernklärung erfüllt“ des Lageberichts

enthaltene nichtfinanzielle Konzernklärung zur Erfüllung der §§ 315b bis 315c HGB

- den Abschnitt „Wirksamkeit des Risikomanagements und des IKS“ des Lageberichts
- die in Abschnitt „Risikoprofil“ des Lageberichts enthaltene Tabelle „Kumulszenarien inklusive Anteile nicht beherrschender Gesellschafter, Auswirkung auf die Eigenmittel“

Die sonstigen Informationen umfassen zudem alle übrigen Teile des Geschäftsberichts – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses, des geprüften Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maß-

nahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und sofern einschlägig, die zur Beseitigung von Unabhängigkeitsgefährdungen vorgenommenen Handlungen oder ergriffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

### Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

#### Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

##### Prüfungsurteil

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der Datei Talanx\_AG\_JA+LB\_ESEF-2025-12-31\_de.zip enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

##### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) und des International Standard on Assurance Engagements 3000 (Revised) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätsmanagementsystem des IDW Qualitätsmanagementstandards: Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QMS 1 (09.2022)) angewendet.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d. h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts ermöglichen.

### Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 8. Mai 2025 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 1. August 2025 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2018 als Abschlussprüfer der Talanx AG, Hannover, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

### Hinweis auf einen sonstigen Sachverhalt – Verwendung des Bestätigungsvermerks

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und Lagebericht – auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der „Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB“ und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

### Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Martin Eibl.

Hannover, den 16. März 2026

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Martin Eibl  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Philipp Rütter  
Wirtschaftsprüfer

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Hannover, den 5. März 2026

Talanx Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Torsten Leue,  
Vorsitzender



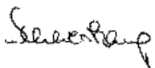
Clemens Jungsthöfel



Dr. Wilm Langenbach



Dr. Edgar Puls



Caroline Schlienkamp



Jens Warkentin



Dr. Jan Wicke

## Kontakt

### Talanx AG

HDI-Platz 1  
30659 Hannover  
Telefon +49 511 3747-0  
Telefax +49 511 3747-2525  
[www.talanx.com](http://www.talanx.com)

### Group Communications

Andreas Krosta  
Telefon +49 511 3747-2020  
[andreas.krosta@talanx.com](mailto:andreas.krosta@talanx.com)

### Investor Relations

Bernd Sablowsky  
Telefon +49 511 3747-2793  
[bernd.sablowsky@talanx.com](mailto:bernd.sablowsky@talanx.com)

Veröffentlicht am: 18. März 2026

Dieser Geschäftsbericht erscheint auch auf Englisch.

## Konzernstruktur

TALANX AG					
GESCHÄFTSBEREICH CORPORATE & SPECIALTY	GESCHÄFTSBEREICH PRIVAT- UND FIRMIEN- VERSICHERUNG INTERNATIONAL	GESCHÄFTSBEREICH PRIVAT- UND FIRMIEN- VERSICHERUNG DEUTSCHLAND	GESCHÄFTSBEREICH RÜCKVERSICHERUNG		KONZERNFUNKTIONEN  GROUP OPERATIONS
			REINSURANCE DIVISION		
			SCHADEN- RÜCK- VERSICHERUNG	PERSONEN- RÜCK- VERSICHERUNG	
			PROPERTY/ CASUALTY REINSURANCE	LIFE/HEALTH REINSURANCE	
CORPORATE & SPECIALTY DIVISION	RETAIL INTERNATIONAL DIVISION	RETAIL GERMANY DIVISION			
HDI Global SE	HDI International AG	HDI Deutschland AG	Hannover Rück SE		HDI AG
HDI Global Specialty SE	HDI Seguros S. A. (Brazil)	HDI Lebensversicherung AG	E+S Rückversicherung AG		Amega Asset Management GmbH
HDI Versicherung AG (Austria)	Yelum Seguros S. A. (Brazil)	HDI Pensionsfonds AG	Argenta Holdings Limited		Amega Investment GmbH
HDI Global Seguros S. A. (Mexico)	HDI Seguros S. A. (Chile)	HDI Pensionskasse AG	Hannover ReTakaful B. S. C. (c) (Bahrain)		Talanx Reinsurance Broker GmbH
HDI Global SA Ltd. (South Africa)	HDI Seguros Colombia S. A.	HDI Pensionsmanagement AG	Hannover Re (Bermuda) Ltd.		
HDI Global Insurance Company (USA)	HDI Seguros S. A. de C. V. (Mexico)	HDI Versicherung AG	Hannover Life Re of Australasia Ltd.		
HDI Global Network AG	TUİR WARTA S. A. (Poland)	HDI Vorsorge Lebensversicherung AG	Hannover Re (Ireland) DAC		
HDI Reinsurance (Ireland) SE	TU Europa S. A. (Poland)	Lifestyle Protection Lebensversicherung AG	Hannover Re South Africa Limited		
	HDI Assicurazioni S. p. A. (Italy)	Lifestyle Protection AG	Hannover Life Reassurance Company of America		
	HDI Sigorta A. Ş. (Türkiye)	LPV Lebensversicherung AG			
		NEH Neue Hildener Versicherung AG			
		neue leben Lebensversicherung AG			
		neue leben Unfallversicherung AG			

Nur die wesentlichen Beteiligungen  
Main participations only

Stand/As at: 01.01.2026

